hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der 11/2 Stadt Hochheim a. M.

Begegapreis: monattich 40 Pfg. einicht. Bringerbobn; gu gleidjem Preife, aber sine Beitellgeib, auch bei Doftbejug.

Erscheint 4 mal möchentlich: Montags, Mittwodys, Freitags, Samstags. (Sur Pojibejug nur Smallges Ericheinen, Die Sreituge Mummer mirb ber Samstog-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redalteur: Daul Jorididt in Biebrich a. Rb.

Rotations-Druck und Derlag ber Buchdruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Godheim; Jean Cauer.

Angeigeupreis: für bie Ggefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Dig., Relamezeile 25 Pig-

Mittwoch, ben 9. Juli 1913.

7. Jahrgang.

Miche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Befanntmadjung.

Umpflufterung ber unteren Aindikrohe beginnt vorausficht-nächten Donnerstog, den 17. Juli ihn, In. Der Fuhrver-b mahrend ber Sperrung über ben Tiefen Weg gefeitet. Cheim, bem 9. Juli 1913.

Die Beligeiverwaltung: Argbacher.

Belanntmadung.

Abde lich im neueren Beit wieder bemerftich. das Schutt. A bereit, auf ben ebegen abgeinnert wird; baupriachlieb auf ern in der klabe bed Stadiberungs find die Schutthaufen

there lingehörigfeiten wird biermit nochmals gang ernit-

Sets der Berhot Unfraut and den Geldern und Weinbergen Bets du werfen mird in Erinnerung gebracht.
Tate man mederbeit durch aufmertigen gewacht werden, ihr an Sameinnen, auch an den Kimmoch Rachaltsagen baken gehörte an beligeistigung find und der Siet weg unichaffen fie unfahren und Beligeistigung find avgeworfen, hreng mit gehörte und Beligeistigung find avgeworfen, hreng mit der Angelge an bringen.

Miein g no den K. dall inch. Stein a. 20., den 5. Juli 1913.

Die Boligeivermaliung: Arabader.

duede der Asmustellung des Unternehmerverzeichnissen wim Kassauschen landwirtschaftlichen Berusgenossenicheit die Indender von landwirtschaftlichen Betrieben aufgewebert, die Beitzerhältnisse immerhald der nächsen 8 Tage während weitzegedienklitunden im Kathause, Januare Rr. 7, Ausde Athen

de Erteilung diefer Amstanji, die sich auf die Größe des Be-tr Aertern, Wiesen, Abeiabergen, Garten, fowie auf den Be-trieb und Malchinen zu erstrecken hat, ife dringend ersurder-einenfig für die Betriebe, in denen in den legten Jahren under durch Amstad und Berlauf von Gründstütten eingetreien

Gefenigen Unternehmer, melde die Austunft nicht erteiten, n nach dem bisberigen Unternehmer-Berzeichnisse übernom-ihre Allesteht ob der eingelrogene Besch noch jutrifft ober

Shim a. Main, Sen 2, Inli 1913.

Der Dtogifteat: Urgbacher.

Unlag der Rennen auf der Wesebabener Rennbahn bei dem am Sonntag, den 13. und Dienstag, den 15. Juli d. Is., der Regellung des Fuchgüngers, Reit- und Fuchewerkehrs für die non

114-3 und 514-8 Uhr nachmittags

Bes bellimmt: dur Bermeibung von Unglöcfställen bürfen fich die Juhfavet lie nicht zur Erreichung der auf der Kardseite behäuber den närdlichen Bürgerfteig unbedingt benutjen Bur enf bem foblichen Burgerfteig ber Frantfurierftrobe

er Brantfurrerftraße ift für Reiter, Rabfahrer und alle Berfonenbeforberung bienenben Fahrzeuge verboten.

Der Durchgangsverfehe von Fahrzeugen auf der Franknen der Abeinstruße die zur Gemarkungsgrenze
bei Siert ist im der Zeit von 114-3 Uhr nachmittags für alle
lat Richtung Erdenbeim tommende und in der Zeit von 614
hat nachmittags für alle aus der Richtung Wieshoden fomdebryenge perbotent.

denntliche Kraftschrieuge (Mutomobile) haben auf der Jahrt den genatig und gund den Hohrbaum der Frankfurterstraße der Dordkaute des sodichen Bürgerstriges zu benuten.

Samthabe mit Pierben beipunnte Perjonenjuhrwerte haben Sahrt gute Reunplug und gurud bie Mitte ben frahr-Degeraum und bem Stragenbohngeleife zu benugen. Sobath bei rechreren ber zu 4 und 5 genannten dasfelbe beilagenden Aahrzeugen eine Reihenlotge von 3 und mehr beiten nichtete, bat jedes nen bingatemmende Gabrzeug lich einen in der Reihe arzuschliehen. Rein Jahrzeug bart aus beite in der Reihe arzuschliehen, der gehr in die Reihe he der Reibe unspehingenen ber bei in bie Reibe

Similidje Gehrzeuge burfen nur mit mabiger Gefcherindig-ien, Kraftinierzeuge nicht über ih Alloeneter in ber Stunde. In ber Frentfurterfreite in bas Salten um Bubrzengen beit Beftoniet, als bas Cin- und Munfteigen ber Aumobiner

being erforberlich mocht. I bied erwartet, daß die gegebenen Borichriften gennu be-Bernet, bu nur badurch ein geregelter Berfehr von und nuch

empley ergicit werben fann. there ber Strafenbuhmmagen aus ber Rheinftraße in bie

beieribreije erforberlich werben mirb. Ol bei den tenten Rennen einzeine Führer von berricht tilchen figer Begen bieje Anordmungen verstohen baben, werben erger briugt, ben Bebiensteisn gang besondern bie Befolgung

berger Magnahmen einzufcharfen. Genberbenblungen gegen biele Bestimmungen merben auf bale Strafenpolizei Berarbrung nem 10. Oftober 1910 mit beite bie 30 Mart, an beren Sielle im Unvermögensjalle bie 30 3 Zogen tritt, bestraft.

Bebuben, ben 2 Juli 1913.

Der Bolizelprafibent. n. Shend.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundfcan.

Der Raifer auf dem "Imperator".

Curbaven, & Just. Huntspruch von Bord des "Imperators". Bei gutem Wetter begeben sich beute früh 10 Uhr die Direktoren Bollin und Holhendorff auf der "Codera" um 18 Uhr der Direktoren Bollin und Holhendorff auf der "Codera" um 11 Uhr dem "Imperator" untherie, fenerte die "Seidlig" Al Schank zur Begrühung der Kalfersandarte. Unter den Klungen der Kaltonaldumme ging der Kalfersan Bord des "Imperatores", wo er die Dierektion und den Kussellichterat der Hamburg-Amerika-Limie begrühte. Der Kalfer des Größte des Schall und des Boller des Größte. vertien und den Kussischterat der Hamburg-Amerika-Limie begrüßte. Der Kaller beschichtigte den Schiff. Er beschäftigte im einzelnen den Spelfeson, seine Jinumer, das Deck, auf dem ein Chresposten von der "habenvollern" ausgezogen war, das Areppenhaus, die Gelestichtelbeit, in benen er die anweienden Minister und wederen Schifte verrüßte, den Dansenfalon, das Promenadendect, das Oderschaft werden keiner der Keitungsbeweien, das Rauchzimmer, den Bintergarten, des Reinaurant some die Bestägtertammern und zwar auch die der unteren Kleisen. Um 12% ühr erichten der Rasser auf der Besüte, worzug der "Imperator" in Ses glage.

Mord deich, & Juli. (Buutlpruch von Bord des "Imperator".) Die Mittageteiel wurde im Ritz-Cariton-Reltaurant an lieinen Teichen obgehalten. Um Hauptlisch soft der Kniffer, swischen dem Generaldereiter Ballin und Staatsleftertät Krüfte, rechts Mitter Dr. Delbrisch und Bürgermeitere Schröder linka. Weit derer lichen Wetter und glänzender Fahrt wurde Heigeland um 4.50 ühr possierte und glänzender Fahrt wurde Heigeland um 4.50 ühr possiert. Die Batterie salutierte. Der Kaiser verwellte den gangen Rochmittag auf dem Irdmenadendes und besucht um 5 Uhr die Bader, wo sich im großen Schwimmballin gerade eine größere Unsacht singerer und äberer Herten des Gefolges tummelle. Um 7.30 ühr war Abendiatel im Restautent. Rach der Tasel wurden im Hauptsate seine gefungene tinsenniographische Ausschein won Szennen an Bard des "Imperators" vorgeführt. Der Kaiser verlieh seine Thatographise mit Umerschrift im Rahmen und mehrere Orden Mitgliedern des Mitslichterungs der Hamburg-Amerika-Linie.

Die Nordlandreije des Raifers.

Berlin. Der "Imperator" mirb von ber Rniferfahrt beute Mittwoch vormittag zwijchen 9 und 10 Uhr gurücklehren. Der Kaller begibt füh alsbunn fogleich an Bord ber "Sobengollern", bie barauf bie Reife nach Rorwegen antritt. Man tann bierin ein Beichen bofür erbiiden, bag, fo aufmertfam auch bie Ulngeiheiten ber Baltonlage verfolgt werden, ein liebergreifen ber Rrifis auf bes Berhattnie gwifden ben Grofmachten für abfebbare Beit nicht gu beforgen ift.

Der nene Briegeminiffer.

Betlin. 7. Juli. Generalmajor v. Jaifenhann, Chei bes Generalftabes bes 4, Armeetorps, ift unter Beforberung jum Generalleutnant ohne Palent jum Staats- und Arlegaminifier er-

General v. Fallenhann ift um 17. Upril 1880 Offigier gemorben, am 25. Mary 1896 Mojor und am ZZ. Blace 1912 General-majar, fo bah er nach rund 70 Berberleute gum Generalfentumi

Berlin. Der neue Rriegeminifter entftmmmt ber Uinlen-Infanterie, besuchte die Rriegsafabemie und gehörte vornehmlich bem Generalftabe an. Als Kompognieches ftund er in Ihorn, als Betaillonokommandeur in Braunschweig. Borübergebend war er auch, wie der "Lital-Megeiger" meldet, Militarinsfrusteur in Chino. Mis guter Renner der oftaliutischen Verdältnise nachn er im Stade des Grusen Walderies am Chinosetdyuge teil und vertieb auch und bem Friedensichtlich im Generalitab der Se-falungsbrigade. In den leisten Sahren versch er die Geschäfte des Generalitabsches deim 16. Remeetorpo in Men und seit 1912 beim 4. Remeetorps in Magdeburg. 1881 geboren, fommt er eine m gleichen Lebens. und Dienfaller wie beinerzeit der Ariegaministen gleichen Lebends und Arendalte vor eine fein Ariegeministertem hat er allerdings bisher nicht angehört, dach hatte er fich dei feinen jahreiangem Aufenihals in Oftalien vielfach mit himterigen Bermaftungsangelegenheiten zu beichältigen. Auch lagen ihm dort diplamatische Riffionen gegenüber den termblindsichen Tuppentommandos ob. model ihm besonderes Gehält nachgerühmt wurde. tommandos ob, mobel ihm besonderes Gelicist nachgerühmt wurde, seine Berwendung als Generalstadisches zweier verschiedener Armeesorps kaden ihm sedensalls dinsektiend Gelegendeit gedoten. Uederblid und Ersaheungen auf militärsichen Gediegendeit gedoten. Er mird duder die Herzebeductnise aus der Pergis gründisch femnen. Alls zufunftsaalle Perschichtsti ist Generalseutnant von Kalfendung leis angesehen. In der Armee gilt er als dochgebildere, äußerit verlächter ohn untermiddiger froeizelraft, den des seinen Bellen und sachlicher des innetwendichtes, wellmannisch gewondtes Westen auszeichnet. Verheitzetet ist Generalsennann v. Halfendum mit einer Lochter des ihnaht verflarberolleutnami w. Falfenhaum mit einer Lochter bes jungft verftarbe-nen Werflichen Geheimen Rais Geltmann, ber früher als Stantsrut in großbergoglich-ofbenburgifchen Dienftein ftanb.

Der in meiten Areifen befannte langjuhrige Direfter bes Betttralbepartentente im Arbegominifterium General bee Infanterie p. 12 a et s eft ju ben Difigieren bon ber Urmee verfegt. Ein feine Stelle tritt Oberit Sche uich. Kommundeur bes 5. Garbe Regi-ments ju fing im Spandan. Oberit Schend ift in Schlettlicht ge-boren und mobil einer ber menigen Offigiere, die bem Etjag entfammen. Geine Beutnanissed verlebte er in Mulbaufen t. C. påter fand er als Departementsabjutant im Mriegaminiftertum Bernvendung, in welchem er dann mit turgen Unterbrechungen burch bie Kompagniecheis- und Bataillonefommunbeurrgeil bis

Hleine Mittellungen.

Großherzog Friedrich von Baben vollendet am heutigen Mitt-wech fein 56. Lebensjahr. Am 28. September 1907 folgte er feinem Bater, der nuch mehr als bisibriger fegenereicher Regierung im 82. Lebensjahre verftorben war.

Sollingen. Die ersten Kulträge der Regierung auf Lieserung von blanken Majisen, die infolge der Herzesvermehrung notwendig werden, stehen vor dem Addelug. Für die Seitengewehre kommt übrung, das auch dei dem schlesen neuen Aufträgen zur Einschrung, das auch dei dem spiteren Bedarf in Frage kommen such Die setzigen Seitengewehre haben fich als etwas zu leicht erwiesen, die neuen sollen schwerer und breiter werden.

Der Balkans Brieg.

Der gesamte Artegaschauplah umsoht etwa 800 Desabrammeiten. Er erstreckt sich in nordsübelicher Richtung in einer Längennusdehnung von 400 Meilen von Mich bis Saloniti und in westellicher Richtung vom Kruma- bis zum Wardatel. Es ist ein bergiges, schluchtenteiches Land, in dem jest die discherigen Berbsindeten um die Beuteteilung ringen. Da aber die Truppen alle unt den engen Schanzlah, auf dem die Entscheidung fallen muß, vereinigt sind, so dat man an der Erwartung fest, daß der Artespeinst, von der Gewortung fest, daß der Artespeinst, in wenigen Tagen zu Ende kommen wird.

Die ferbifde Kriegsproflamation.

Brigrad, & Juli. Die beute nachwittig erichienene Son-derausgabe bes Amtsblattes veröffentlicht bir Kriegoprofla-

Rumanien und Bulgarien.

Berlin. In Sofis besteht gegenwärtig mehr Reigung zu einer Verft nibig ung mit Rumanten, als es in den leiten Tagen der Fall war. Bestimmte Ungedote Bulgarien an Rumanten icheinen aber nach nacht vorzullegen, und es it wenig mahrlicheinlich, daß Rumanten zur Anstellung des von ihm geplanten Borgebens ahre ernspemelnte und greisbare Zogehündnisse Bulgariens obrecht werden fomte. Die Unnahme, Rumänten daber auch jur Bundengenolienschaft für Gerbien, für Eriehenfund aber auch jur die Tunkanische Bollier das ihre beiter die begeben, und wenn haber auch ihre Gethfänderschaft der rumänische Bollier das ihr ihrer Gethfänderscheit nicht begeben, und wenn Bulgarien ernstellt will, ihr er Gethfänderfeit nicht begeben, und wenn Bulgarien ernstellt will, ihr es für eine Berständigung mit Rumänlich immer noch nicht zu spät.

Ein angebliches Geheimabkommen.

Strafiburges Geheim-Abtommen mist die "Strashunger Bolt" aus gut unterrichteter Auslie erfahren haben: Bor furzen inderrächte gut unterrichteter Duelle erfahren haben: Bor furzen inderrächte alle Welt das plügliche Rachgeben Ausdinierts gegenüber Bulsarien. So begnügte sich, nachdem es vorber eine bedrucksche Greuzregulierung gefordert hatte, auf einmal mit der einzigen Stade Siliferia und feine Beziehungen zu Ausgarien blieben troß alledem gut. Des Rächtels Volung is die, daß neben dem amtlichen Abtommen von Petersburg ein Geheim-Abtommen geschlossen worden ist, desse Einzischen von den derberfeitigen Staatsmännern selbgeient und in Busareit, wo Dr. Danew sich einen Tag mannern selbgeient und in Busareit, wo Dr. Danew sich einen Tag mundenen feltze und in Busareit, wo Dr. Danew sich einen Aug mundenen tritt Busgarien an Aumänien das gewündigte Gebiet ab gegen die Verpflächtung, daß ihm Rumänien mit einem Hilbs ab gegen die Jerpflichtung, dust ihm Rumanien mit einem Hills-forps von 560000 Mann in dem dumals ichan von Bulgarien portum geichenen Kriege gegen bie beiben bisberigen Berbindeten gur Seite fiebt. Daburch erflärt es fich, bah Bulgarien burch bie rumfinithe Mobilinachung feinesmegs beumruhigt wirb, sonbern feine Unternehmungen in Magebonien meiter verfolgt. Aur fo ift bie Anternehmungen in Magebonien meiter verfolgt. Aur fo ift die Jurusthaltung Ruftlands, bas von biefem unter feinen Augen abgeschioffenen Abtommen ebenfalls Kenntnis hat, zu versteben. Schan die nüchften Toge werben ben Beweis von ber Richtigfeit biefer Bebauptung erbringen.

Nassaussche Machrichten.

Der Jentratorfiand bes Temermehr-Berbandes jur ben Regterungsbegirt Wiesbaden mählte an Stelle bes verfiorbeuen 1. Borjigenden dern Scheurer-Wesbaden Herrn Feuerfoldbireltor Tropp Biebrich. Es murbe beichioffen: bas Berbundsblatt biebt in Wiesbaden mie bieber, es mitd in ein Rechtlieft umgemanbelt und ein Gadmann fall gugegagen werben, bie Jahl ber Freiegemplare wird eingeschrünft, jebe Webe muß auf je 10 Mitglieber eine Aunmer balten. Die Braudverscherung hat die Prämien von 40 auf 35 beradspeseit. Die die Wehren es End, die dunch ihre aufspsernde Tärigkeit die grohen Schäden abhaten, so wird beantragt, diese fünt Fennig Rachlaß, den Wehren zu übertalten. Diese Beschäuse des Bertbandsvoorstandes werden dem Westanden Diese Beschäuse des Bertbandsvoorstandes werden dem Berbanbelag in Montabaur gur enbgiltigen Beichluftleffung vor-

* Amahlich des Regierungsjublianms des Raifers und Königs follen gufolge eines allerhöchsten Arlaftes auch bei Jumiderhand-lungen gegen die Joligebege und fonfligen Barfdriften liber in-direfte Reichs- und Landesabgaben, verwirkte Strafen niedergeheigen ober gemilbert merben, menn die Berjonen burch Rot, Leigtstein, Unbesonnenbeit, Unersahrenbeit und Berjuhrung zu den Straftaten veranlaft warden find und jur den Gnademermeis murbig ericheinen. Die ftonigliche Oberzollbireftion ift angemiefen, Die Stroffalle von amtswegen undgaprufen und die Borfchlageliften bem Finanyminifter eingureichen.

"Jahrvreis-Ermöhlgung. Es sei darauf binge-miesen, dah auf den Etreden der Sachtlichen Staatsbahmen und der Preußich-Hellichen Staatsbahmen Arbeitunehmer den dem 30 beiehrenden Josefan veranfinlieten Reisen zum Besuche der Inter-nationalen Bausach-Ausstellung in Leipzig in der 3. Riaffe zum balden Preis der Jahrtarien für Elf- oder Perfonenzug, in Schnell-zügen außerdem gegen vollen tarimähmen Jackstag besordert, und amar als: A. Berticherungspslichtigtige Mitalieder a) von Kranten-tassen im Sinne der reichgeselchlichen Bestimmungen über die Vransenwerlichtetung der Arbeiter und. b) von eingeschriedenen Rrantenversicherung der Arbeiter ufm. b) von eingeschriebenen heistoffen (Ersantolien) und e) von tnappschalitien Aranten-talien. B. Bersicherungspliichtige Bersicherte von Bersicherungs-

Tannin ver Stroftwapen et. Ihr Be-

ден бавоп.

um 547 Hbr

von Deftere Ranahelmer

er am Mitt und fich bann

ben festen ber Appro-

im Solbjaht.

reimillige bes

hne, ber ben er ben Roll on 6000 Boll

ufmanns aus ihwer verleyi br thiefe ber ien Revolver-di beibe Per-

hof Antierhof in Angen dori Hieligier von Hieligier von He mit seinen glänflich überbem Koifer

nady Brussftete fich eine Duff, ble felt uniterridat gir felm.

Bounin erlabem er in efect merben.

insgruphtungen benn fobald , finben neue ден поф.

tiionellen Teil inr. Lucht, für h. Rotations-in Biebrick

tite

rant.

weine nollen, es in en ober ionie felu ionieges Belie (2010 18'5 erthran

fion r Warf 150, an baben is All Codibelm.

als bei pista irijag heinste. 66. cicion 2014.

el. Buniciero de delevi Go-fi.Mongont-los gratis, ib

ung

anfialten und ber biefen gleichgestellten besonderen Kalleneinelchtungen, fofern ban fabrliche Gefambintommen bei Berfaberten bei Reicheverficherungsonftale für Megeftellee ben Betrog von 2300 Mart nicht überfteigt, C. Freiwinige Mitglieber ber vorstrenb aufgeführten Kaffen, sofern bas fabeliche Gesanteinkommen ben Betrag von 2000 Mart nicht überfteigt. Mut ber Bureife muffen fich mindeftens 10 Teilnehmer zu einer gemeinschaftlichen Reife zufammenichließen, bie Radrelle tann auch einzeln mogeführt mer-Die Musmeln ift eine Beicheinigung ber oben erwöhnten Krintenfallen ober Berficherungvanstatien durüber vorzulegen, daß den beineftende Ritglied zu feiner Belebrung zum Befische der Indernationalen Benfach Austrellung in Leipzig (eist. Die Rallen find zu näherer Austruckt gern bereit. Auf der dins und Rindreife ist je eine Fahrtunterbrechung, wie im gewöhnlichen Berfiche geftaher. Im übeigen find auch Bermaltungssonderziger nach Leipzig mit 2. and 3. Rlaffe zu ermäßigten Preifen in Alusticht genommen.

Die Jahrhundertfeier der v. Gersdorff-Sufiliere

fe. Bicobaben, 7. Ball.

Die großen Tage, an benen bas Fuffilter-Regiment D. Gersborff (Rarbeffifchen) Dr. 80, bas bervargegungen um bem Rur-fürfelich Siellischen Belogarbe-Regiment, seine Schrhundertseler begeht, find angebrochen. Schon beute in ber gelibe trafen obemalige Angehörige des Regimento, auch alle furheffische Leib-gardiften bier ein, benen non 12 Uhr bis 5 Uhr gablreiche frühere fichtziger in gebn Ertrugugen aus ellen Teilen des Baterimber lofgten. Die Somporbien der Burgerichoft mit bem Regimen geigt die Muschmudung der Strafen, besonders in der Rabe ber Raserne. Geoft ist die Jahl der zu der Feier erichtenenen inaftiven Offigiere des Regiments, unter ihnen General ber Infanterie heeringen, Urmeeinfpelteur ber 2. Armeeinfpeltion, General ber Infanterie v. Incobi, Die Generale ber Infanterie g. D. Freiherr von und gu Egfoffftein und Freiherr v. Sogel, die Generallentvants 3. D. Hofmann, v. Miller, v. Barbeieben, die Generalmsjore v. Conta, v. Lochow, v. Dewig, die Oberfie v. Unruh, v. Weight, Freihers v. Diepenbrukh-Grüser, v. Storfhaufen, Scholl, v. Drehter, berinkentnante g. D. Wagner, ber bie Ereichtung bes Regiments 1866 usitgemacht bat, u. a. m.

Um 3 Uhr undmittags fant im Officier Rafino bes Regiments eine interne Feier finnt, in ber gunuchft ber Generalinfpeltener ber 2. Urmeinspeliten v. Geeringen tulgende Uniproche biett: "Meine Serren vom Regiment Gersborff! Ihre alte Herren, als bereit Bertreter wir vor Ihmen fieben, fprechen bem Regiment berglichtet Glächmuniche zum Jubeffelte aus. Möge basselbe, feiner an Obern reichen, rutmoollen Tenbition entsprechent, auch in ben nächsten hundert Jahren bleiben, was es heute ift: eine fchlagfertige Trupps in ber hochiten Bollendung, bie jebergeit bereit ift. auf Befehl unferes Allerhöchten Kriegsberen einzureiten für ben Schutz bes Bateriandes. Mage thm bann aut der Erfolg, wie in unferen legten großen Kriegen, treu bleiben, und es ihm vergönnt lein,

neve Berbergen um feine Tobren zu ichtlingen. Strem Glüdtwurich zum beurigen Tage wollen bie alten Gerren ein fichtboren Zeichen ihrer warmen Dantborfeit beitigen für das, was das Regiment sins allen auf unferem militärlichen Lebensweg mitged, ein Jeichen unferer trouelten Andänglichfeit an Die eitierlichen Difigiertorpo. Unter Geichent in fein Lupusgegen-frand, ber geeignet mare, Ihr biffonen Beim noch meiter gu oer-Unfer fleines Sapital von 12 700 Mart, bas wir Ihnen übergeben, bat eine tiefere Bedeutung. Wir wenden uns demit an die Jugend des Offizierforps, un die Tedger der Zutunft, die Leutnanis, Sädnriche und Fahnenjunfer, Es jall ihnen besten, Die Sorgen bes inglichen Lebens telchter zu tragen. Es ift gedacht als ber bescheibene Unfang für eine burch weilere Zuwerdungen fiets wuchsende Stiftung, die ben Erjan bes Offiziertorys immer mehr lootoft vom materiellen Ruftschien. Die Stiftung foll ben Rumen "Mite herren Stiftung, Leutnantofoede" tragen, einerfelts um ben engen Jufammenbung ber olten herren wit Ihrem lieben ment ju befunden und andererfeite, um bie von ben Stifteen gewollte Zweitseltimmung zu begeichnen

Mir übergeben Ihnen bie Urfunde ber Schenfung eingebullt in das Beuben ber hachten Rommundopeinalt, in einen Feld-marbeballfind. Laffen Sie bas einen Wint fein, weichen Weg mir alle Herres unferen jungen Komeraben meilen. Micht, als ob wir ermarieten, bag viele berfelben blefen bochften Gipfel folbatifche Manibohn erreichen fonnern. Aber auf ben Weg, ber bie feile Bobe gur militürischen Bollfommenbeit hinaufführt, wollen mir barauf hindeuten und auf ber unterften und febmierigften Stiefe diefes Weges wollen mir Ihnen einige Dornen mit unferer Gill

Achnien Sie bann, geehrter Derr Oberft für Ihr Offiziertorpo unfere Schentung bin, wie fie gemeint ill, als ein Zeichen treiser Unbanglichfeit aus ber Bergungenheit, als ein Beweis höchlier Werrichstung in ber Gegenwart und als einen berglichen warmen

Bunich für bas Bieht bes Officierteipe in alle Jufinfil' Die Damen bes Beginners überreichten I Hilber, die bie Biegrößung den Regimenes durch Aronpring Friedrich Wilhelm am fibend ber Edilacht bei Morth und bie Erfturmung von Frantfurt a. IV. 1702 burd bie Landgröfflich helfen Rafflichen Regimenter: Gartes, Garde-Grengbieres und Grengbier-Baunflone von Sellen-Philippoini darstellen. Weiter falgten Begrüsbungsunfprochen und neihung von Chrengoben feiteng ber Stabte Biebrich u. Ab. Wellborg, Dies, Danau, Marburg, Maing unb Sjomburg v. b. St. — Die eigentlichen Gefülchfeiten begunnen beste abend S. Uhr. Die Mitmefenheit bes Chefs bes Megimenis, ber Prinselfin Artebeich Ruel von wellen begrufte auf bem Erersiemlon an Scherfteiner Greite, am Rriegerbentmal, Oberft und Repl mentatomminden Greiber Treiben o. Buttar-Branbenfelo Die Bertreter ber finntlichen Behörden, bie Oberbargermeifter ber Garnifenserte Biesbaben und Somburg, die Oberburgermeiter ber früheren Gernifonen, die Burgermeister der Rachbarorie, die Upnebnungen ber preuftichen Stammregimenter und jener Regimen ter, Die aus ben Uchtzigern bervorgegangen, Bertreter ber Jamithe u. Gersbnelf, bie ehematigen afriven und bie ehematigen Ganitilis- und Referoroffigiere bes Meglimenta, Die Wertreter ber Funt lien ber Weinllenen, insbelonbere ber nor bem Feinbe gefallenen Rominanbeure und 13 000 chemafige Gelbaten bes Regiments namens besfetben. Er führte mirtlich meiter aus: "Der Gewarts ing unferes Regiments, zu beifen bundertiähriger Biebertehr wir mis verfammein, fallt in bie Zeit ber Erhebung Deutschlande. In fleben langen Jahren ber Knichtichaft war bie bapfere beilifiche Fauft erfaffint. Unfere Borfabren, bie noch geglaubt hatten, unter Dornberg bie frechen frungofilmen Friebensbrecher einlach aus Dem Lande verjagen zu filmen. De mohten erfennen, bah lie gegen diejelben Franzolen, die im Ariege zwei Ichrhunderte liegreich befamplt morben waren, allein nichts ausrichten tonnten. bie Einficht, fest ertanme man bie bittere Rotwenbigfeit einen einigen deutschen Arichen Rach waren es ruffiche Kolafen, die den franzöllichen König aus Kallet verlagten, die dann der Rönig von Preußen, der Kaller von Delterreich und Kuftfand mit liegreichen Stercen ble Beimat von der Franzolenherrichaft befreiten. Dun tonnten unlere Chammredimenter Garbe und Garbegrens diere und Regiment Biefenrot nach flebenführigem Urfanb werber n ihre alle Garnilon Kaffel eintierufen werden." Er bewilltomsa nete hierauf vor allem die Mampfer bes beutsch-frongofichen Arie ges — den Gejnlleuen aus diefem Ariege gedenfend — die jünge ren Rümpjer aus Afrika und China und die faufende alter Sol baten, die im Regiment gebient haben. Er schlos mit einem brei fachen "hurra" auf G. M. den Allerhöchten Ariegoberen und den nöchten Argimentochef. Der Borfigende des Jentraffielle der Bereinigung ehemaliger öber übergab bierauf dem Oberft eine Spende der alten Unteroffiziere und Mannschaften in dabe von 11 000 Mart, beren Binfen für Schiefpreife ber jungen Rameraben perwandt werben follen und ichlog mit einem "Hurra" auf bas Regiment und beffen hoben Chef. Um 10 beschieß ein großer Japfenftreich ben erften Top.

Die Jestvorstellung

begann um 6 Uhr im Ronigl. Theoter, das zu diefem Zweite leinen Fertenschlaf unterbrochen bette. Das ganze haus war dicht beseift. Weiber blieben einige Karten undenugt, was recht bedauerlich war. Wer von den Eingesabenen bebindert ist, sollte wenigkens seine Karte urrudgeben, bamit ein amberer bannit gliidlich batte gemocht merben fonnen. Blir faben fo manchen alten flüßler, bem bas herz baran gehangen hätte, füh die Innenrümme des Theaters und bie Festvorstellung anusiehen.) -- In der großen Mittelloge hotte des Beinzenpaar Friedrich Kart von Gesten mit seiner Kunntle Blot genommen; auch der gewesene Artegunduster, jezige Armee-Intpetieur Urg. i. Beeringen, mar unwofenb. forpo bes Regiments mit Damen, Die feuberen Regimentafame roben und befenders bervorragende Chrengalie ic. füllten ber erften Rang. Des Bartett war ebenfalls noch mit den abliven und inaftinen Offizieren bes Regiments befest, ben größten Leit bilbeier aber die alten Angehörigen bes Regiments, die bier ichen fo munches Julommentreffen nach langen Jahren feiern fonnten Die Jubelomertiere non Bieber leitete die Festvorstellung ein. Geschniel batte den Tetel "Ereu und bapfer" und die Dichtung und Russe von Kutt v. Heeringen, Hauptmann im General-tade den I. Armeetorps, von 1895 bis 1911 im Regiment. In treifticher Bufammenftellung geben bie einzelnen Bilber bes Weit fpiels ein ericopfenbes Bilb ber ruhmpollen Geschichte bes Blegi ments 80. Die frohgestimmte, werm empfundene begleitende Dichtung, die non ederm votertändischen Gestie getragen mar, verlichte ihre Wirfung nicht. Es mar eine Freude zu bemerten, wie jeder Witwirfende gang in der Erfüllung seiner Aufgabe auf-Raufchenber Beifall erminte am Schluf und die Erichienener rubten nicht eber, als bis auch ber Berfaller auf ber Bilbne ericbien und an ben Berfallsbezeugungen Teil nabm, Ein fletter Dabildums-Festmurich, tomponiert von Obermufitmeister Gettichalt, leitete ben zweiten Tell ein. Eine große lleberraigung bilbete ber Gesangs vortrag eines von Mannicha ten ber L. bis 8. Kompagnie gebilbeter Chores, eingelibt und geleitet vom Gefreiten Ralfvien ber 3. Rom Ca. 30 frifde Colbatenteblen bruchten ben Geibel'ichen Geleng bes bemichen Geeren, Deut icher Deerbann gung nortreiffich zu Gehor. Ein glingenbes Schlichbild geigte Die herricher und Geerführer ber Stammtruppen bes Regiments. auchorlich mufte fich immer wieber ber Borbang beben, ffürmifc was des Bertangen, das überaus lebensnoll gestellte Bifd ju feben. Das Gange mar norghalich intheniert und einffindiert und bilbete ein gung hernorragendes Glied in der Neibe der Qublidumsperandiathmasin.

Das Biwal.

Rach Beenbigung ber Weftvorftellung begeben fich bie Jublfonmatelinehmer zu ben Rafernementa ber Boer an ber Schler-fleinerstrafte, too bereits ein großes Leben und Treiben berrichte. Leiber hatte ber Regen, ber in biefem Johre wirtlich ein rechter Störenfried für olle großen und fleinen Beranftaltungen ist, den Beden der Rasernenhöse z. sehr dunchweicht, auch war es eiwostübt, was der ganzen Beranftaltung etwas Cintrag tot. Doch entmidelte fich tron allebem ein auferst munteres Bimatleben inner balb ber einzelnen Kompagnien. Weithin leuchteten bie Birect feuer und ermnerten bie ehemaligen Geibaten an die fcone Beit bes Dienstes unter ber Fahne. Gier trafen fie wieber gefammen die einft Freud und Beib nis ehrte Romeraben mit einander ver Bole oft mag es ichwer gehallen fein, aus bem jest geatterien Geficht ben ehemaligen Morporulicaltis- ober Rompogniegenoffen wieber zu erkennen. Wieriel Fragen mußten ba beantwocket wer ben über bie Gebenelchicfale ber einzelnen Kameraben. Gernbe biefes Bimat bar bie befre Gefegenheit, alle Freundichaften wieber aufzufriichen. Inzwiichen waren etwa 40 bampfende und brodefnde Felblichen an der Arbeit, um einem Indich für die Festglifte guzubereiten. Der ben Ruchen entitromenbe verlodenbe Geruch trug wefentlich gur Cteigerung bes Appetlin bei. Es mar eine Frende gu Jeben, wie nortrefflich bie feinwochaft gebereitele Soldafentoft unferen "Chemaligen" munbete. Wer auch für die Löschung bes refies mar geforgt burch liberall aufgestellte Martetenbergelte und Allegende Bier- und Weinschenfen. Bem Dach berad lieh die Regi-mentstapelle zu dem allem ihre frahen Weisen erflingen. So wurde dieses Bimat zu einem wirklich khönen Welldowmens- und Bruberichulisfelt. Auf zu früh verfundete den meiften der gum Geftlich gespielte große Zupfenftreich ben Beichluß bes Blivofs und don Zeichen zum Aufbruch in die Quartiere.

Die Darabe.

ber Somptprogrammpunft bes Regiments-Jabildama, hatte außerordentlich große Menlehenmenge gulammengeführt. Die gestellten Aribünen maren vollbelegt. Moer auch ranbherun ben großen Paradeplay frand Distigefeilt eine faft umiberich Menichenmenne, bagu nun bas Regiment felbst und bie wie 10 000 ebematigen Negimentgangehörigen, bas gab ein wirb volles Gefamtbild, wie es Wieshaben mohl noch felten B haben wirb. Bor bem Bentiual am Egergerpfag ftanben für die höchsten Herrichalten bereit, melde pfinfillichst eintralen nan der erigbenenen Generalität empfangen murden. Die gleitung bes haben Cheis bes Regiments, ber Bringeifin Bol Rart von Beifen, Pringeiffin ban Preugen, Schmefter bes 20 befanden fich einige ihrer Cobite, auferbem maren erfchienen Chlobwig von heisen und Pringeffin Elifabeth von Schut Bippe. Um Beginn ber Feier irat ber fommandlerende Oft bes 18. Bemeetorps, Ert. v. Schend, vor und verlas bie ! bechlien Auszeichnungen anlählich bes Jubitanns, i. s. dem Generalleutnant a. D. v. Gennig die Erfandnis jum II der Regimenteuniform, bem Generalmajor a. D. v. Gersteil Charotier als Generalientmant verlieben, dem Mujor & n. Hundelshaufen der Charotier als Oberfeleutnaat, Dierleis Sents unter Beförderung zum überzühligen Hauptwann b Inf. Beibreg, 117 verfest, dem Leutnand b. B. a. D. Schaff Cherufter eis Huppmann verlieben, ferner marben eine 200 Angabl Orden und foolinge Berdienstausgeichnungen netst m. a. an den festigen Obersten Arbr. Treufch von Buttiar. Breifels die Krone jum Koten Abter-Orden 3. Al. mit der Schielb die Hauptleufe n. Gerndorff und n. Kormann der Rote Moter-Die Frangsteufe und der Rote Moter-Der der Gerndorff und n. Kormann der Rote Moter-Der der Gerndorff und n. Kormann der Rote Moter-Der der Gerndorff und n. Kormann der Aber Beiter der Gerndorff und n. Kormann der Aber Beiter der Gerndorff und n. Kormann der Aber Beiter der Gerndorff und der Ger 4. Rt. Dunn bielt Era v. Schend mit weithen vernehm Stimme eine langere Untprache. Die fo viele Teile in Armee, jo felerte beute dos aus dem turbellichen Leibens-bervorgesengene Regiment 80 fein bunderijabriges Belteben. Jubre 1866 fel es in den Berband der preutstichen Armee gelo bold barouf 1870/71 founte bas Beginnent beweißen, daß eb ruhmreichen Trabition würdig war. In ben Kömpfen bei W urg, Worth und Geban bat es bewiefen, bag furbeffeiche imb fifthe Tapferteit fidt gleich finnben. Biete Berlufte bobe bas ment in dem großen Ariege erlitten, oder auch reiche Chren. Auszeichnungen erworden, so burtie es an den siegreiche Giel der deueschen Truppen in Baris teilnehmen. Redner giblie bann bie vielfachen außerordentlichen Must

Hungen auf, bie bem Regiment in ber nun fotgenben Griebt an allerhöchfter Stelle juteil geworben find, erft vor furget find bem Regiment Deimbiliche verlieben zeurben. On biefem fo Schunge prasentierte fich bas Aegiment gar prachtig.) Die gabl Geichente, die dem Regiment antoffin des Jabilianns jutell morden find, gengen bafür, baf das Regiment fich des allerbe Bertravens gang besonders murdig gezeigt hat und 1180 90 nberer Wertichung aller berjenigen, die mit ibm in Bell gefommen find, erfreute. Da fei es dann fein Wunder. Unhänglichfeit aller ebemaliger Angehöriger eine große ist. begrufte febont jum beutigen foillichen Tage den boben Ch Regimenta, die Bertreter des Ramens, den das Regiment trat abireich erichienenen ebemal. Offiziere und die große Jahl bet Mannichalten, bie alle bamit ibre Anbanglichteit an bas 94 beweisen wollen, aber gleichzeitig damit auch ihre Anfales und Liebe an unfern Kalfer und Rönig und lein garzes da-in fo inniger Beslehung zum Regiment 80 liebe. Bewahlt lich, fo ichlog der kommandierende General, diese Gestinnung i darque (prechende Baterlandsliebe unweiert um die viellach feindungen, die heutzutage in die Infiftation und Trabition Meines gerichtet werben. Die aber, Ihr jungen Mannichall Ihr die Ches batt. Aure Dienstieft in diesem ausgezeit Regiment ableiften zu dürfen, seht auf die alten Borganget, ihnen in Treue und Pflichterfullung matt, bleibt beifen einst baf Ihr berufen feib, ben guten Ruf ben Megimenin allegelt 32 hatten, bag auch Ihr jedergeit bereit feib, Gure volle Schul ju fun, falle bies von Euch im Ernftfalle verlangt werben De. Mojefint bot am beutigen Jane benjewigen Amgebutif ebemaligen Kurheflifden Leibregiments, welche ber heutigen beimohnen, eine Mebnille merlieben. Ge. Majeftat begt bas Bertrauen, baf bas Regiment, wie fters, fo auch beute und famit, bereit fei, sein Gut und Blut für das Baterland in die S zu ichlogen. In diesem Sinne ein breifnihre hurra dem D Regiment v. Gersberif (Ruchell.) Kr. 80 und feinem erb Chef, ber Frau Beingeffen Friedrich Rart von Beffen, Det n Breuften! Wit furgen martigen Warten bantie mit leglmentstommanbeur, Oberft Freiherr Treufch von B Brandenfels, für die erneuten Musgeichnungen. Das Regimt bir 10 000 alte Solbaten, die fich bier verfammelt haben, erm beut ihren Jahneneib mit einem burra auf Ge. Majefolt " Bieftmifenoffimmig boilte ber Ruf auf bem meiten wieber, furmabe ein großer Mugenblid, ber auf alle einen !! pefilichen Eindrud gemacht haben wird. Der Chei des Regim Frau Pringeffen Friedrich kurt von dieffen, feirte fobent Barabenufflellung ab, guerft den Regiment felbst und der empagnieweife aufgestellten ehemaligen Umgehörigen.

Das bauerte geraume Zeit, falt über eine Bierteifbunbt erfatgte ber Parndemarich, an bellen Spige ber Memer In General Erg, von Deeringen, unfer binheriger Spieges welcher in früheren Inhem felbit dem Regiment augebor gt a la fuite geführt mirt. Mit fcineibigem Schritt bell bie Rompognien, nicht minber auch bie alten Ariegspeteranunter ben Riangen bes Parifer Einzugemariches vorbeigen absehbar famen num bie Rotonnen ber Chemoligen vorbe bauerte weit über 35 Minuten, bis der feine Mann vorbeid war. Mehrere Musiffapellen waren bazu berangegagen W Manchem Bufchauer ftanben bie Tranen im Ange, als et moderen Manner im Burgerliebe vorüber geben fab; men g nicht babei bas ftolge Bemuftifein bie Bruit gehalten babeil Boterland magte runig fein. Mit biefen Borten laffen mir unfern Bericht ausflingen.

Rach ber Barnde begab fim die Pringelfin und ibre Segen-gum Empfang in das Diffiger-Rafino des Regiments, die Pofeilnehmer in Der Ctante und Feffquartiere. Ueberall bei ein frohbewogten Beben und Treiben

Unter fallchem Mamen.

Roman von Guftav Rehfeld.

6. Procrietaman dRambruit perboten. Sie nennen bo gans andere Namen, Berr Boget! Beben blese Menichen eine unter fullichem Ramen unter und? Und mas haben fie Ihnen getan, daß Gie sie Skordbuben nennen? Es find boch

As hip ble Möcher der Meinent rung es fich schwer son Arvis Lippen. Ich regibble varhin, daß ein Haufe rebellischer Ar-beiter die Wills weimer Altern überfiet. Run, jewe fianden am ihrer Spige! Der geößere - Bengel Borbat nunnte er fic bamale ichlug meine Schweiter und mich nieber, nachbem ber Meinere, fein Bruber Stein, meine Grofettern erichoffen hatte, und ihr Steibrober Jole Regubo, ein großer, finrter, tathauriger Gefelle, er-

mothete meine Mitter! Großer Gen, ist das möglich? rief Silvolle erschlittert nur. tigel tubr bufter fort:

Mie ich ergablie, wurde ich gufüllig durch einen alten Diever, ber heute noch lebt, gerettet. Bene Morbigene, wie die Wefichter ber Macher baben fich meinem Gebachinis unaunlöschlich eingeprügt. Ich werde bas Entfestliche mie vergeffen. Mein armer Bater wollte aufange gur nicht giauben, bag bie brei Brider, benen er nur Gutes ermiefen, feine Bieben ermarbet baben follte. Gie muren moei Jahre felber bolb verbungert und verlampt zu mis gefommen. Gie blitten bir Abfied gehabt, nuch Amerika auszumandern, erzählten fie, aber bie Mittel feien ihnen ausgegangen, ob mein Mater fich nicht ibrer erbarmen, ihmen Arbeit — fei es guch die ge-ringfie — und Problenft geben wolle. Mein gwer, ebetmiliger Bater fin es, er fielle Mengel Gorfiel, ber nicht tenntnistes war. als Buchhalter in feinem Rontor en, wahrend fein Bruber Stefan als geleenter Tifchter und Infei Meraba als Schloffer in ben betreffesben Betrieben Belchuftiping funden. Aufredem beschrufte er fie relchlich, ba fie fich als tichtig erwiefen. Gie lohnten ihm badurch, bah fie feine bieber fiets zufriedemen biebeiter jur Em-

porung aufstacheiten, die Seinen ermordeten, sein sab und Gut vernichteten. Mit einer großen Summe Geldes, die lie, während die anderen die Bills pflinderten, uns dem Geldschenf stablen, - und der gange wertoolle Schmuft meiner Mutter fiel Umen in ble Hinde, — lichten fie das Bleite. Bite bat mein Beter fie ge-licht! Er glaubte nicht fterben zu tfinnen, falange er feine Lieben nicht gericht batte. — Alergebens, er fand fie nicht. Du bewiltragte er benn mich, weiter noch ihnen zu forschen, und endlich habe ich lie nun griunden, mahricheinlich alle drei, denn Blerada mirb nicht welt fein, — ich finde ihn gemiß in der Person Ihren fibriters Beiler! Es mar meinem Barer gefungen, ihre Bergangendeit zu erforschen. Sie sind die Göbne eines ischechtichen fibriters, der 1866, well er binterliftig zwei prenfifthe Calbaten um bas Leben gebrocht, ftanbrechtlich erichoffen murbe. Geitte Sobne, beren ittelier Anufmann mar, während die anderen ein Sandwert erfernien, mifchten fich barout unter bie Sonnen bes Schlachtfeiben Bert murben ergriften, als fie bei Gleichen einen bilitofen Bermundeten ermundeten; fie inliten am nuchften Morgen ihre Strafe erhalten, boch gefang es in der Racht bem britten, fie zu rettern Datus frieden fie fich randend und abenteuernd in Bapern, na Moein und gulest in Bruffel umber. In legtgenannter Stode mar ihnen ihliehlich die Pollige manniglacher Berbrechen megen auf den Forfen. Auf der Alacht führte ein bales Berbangnis fie gu uns. Roch einmal friest mein Bater auf ihre Spor. Es war dies iber ein Jahr nach ihrer rechfofen Tas. In ber Rabe bes Dorfen Alberobe unmelt Minden liegt ein einfamer Galthof, beffen Bo ihrer für einem mobilhabenben Mann gnit. Eines Abends febrien drei Banderer bei ihm ein. Am nächhen Morgen fund man den Birt, leine Frau, zwei Tächter und den Knicht erfchlagen in übrew Blute schwimmend. Auf die Wlagd war verkhout geblieben; fie Blitte fich auf den Boden geflichtet und log dort in tiefer Odmuncht. Gie befchrieb bie Morber, und mein Bater, ber gefällig banon erfabr, reifte bin vob erfannte nade ber Schilberung bie Gefichten Beitbem aber blieben fie ganglich verschmunden - bis beatel

Dan ift ja entfeplicht eiel Gibolle, bie atemion Urele Bericht gelaufcht hatte. Und folgen Schurter vertraut mein Bater! Das

muß fie to ichnell mie moglich verhaften, fie millen ben Lake M

Berbrechen empfangen! es vor allen Dingen vorlichtig fein, damit jene nicht Seinen ich ben ben Giacischen und entwicken. Ich werbe folger an den Giacischen und ihm mittelfen. in Maden schreiben und ihm mittelben, daß die mutmaß Marber ben Birres in Alberobe fich bier aufhalten. Aufmerbe ich meinen alten Diener herbegebern, bamit er bit bredjer refogunggienif

Sie fprechen von Morfabtinfein. Derr Bogeit fagte Gib rold. Meimen Gie nicht, baft Welter und Procumem bereitst merflom gemorben find, ols Sie ihnen Ihren Kannen ind In Berein mit ber auftallenben Lebnichteit, die Gie, wie fagen, mit Ihrem verstarbenen Buter haben, muß fonen bar ga ufdung zur Ummöglichteit machen!

Agel bis fich auf die Lippen. Er mußte es, ein Beite feines ausbren Ramens mar nicht Innge mehr möglich. Und war alles verbei. — dann mürde fie ihn als einen Schrede ebenfalls hollen — mehr, fie wurde ihn, weil er fich unter fab Ramen in ihr haus, in ihr Bertrouen geschlichen, vers Darram mickte er ble Tauschung lo lange, wie es nur möglich aufrecht balien. - maren es nuch nur einige Loge. Pous mat nuch ein Beben ohne be? Durefel, abe, freudios. - 300 30 Rier ent noch mar en Tag, betrücher, irreblieber Tag an Geitel Befangen ermiberte er:

Mein Bater, mein gubbiges Frautein, nannte fich anderes. — beshalb glaube ich nicht, dub — dah men mich ette

Dunteltet werbend und fich über bie jophistische Mister örgerich, erhod er fich, verweigte fich tief vor Sidelle, bie ibe finnet anblidde, und ichriet dann feinell davon.

Uniferent befrei er fein Jimmer und werf fich auf die Go-longue, unfahre Gebunten lobert zu fammelt, die ein wie-unte nich absongenden Chans bildeten. Erft nach und nich werter er fich und beginn nachzubenten.

(Bortleyung foigt)

Ruch ber Barobe bir Gialt. Den Ainge Regiments murbe no Britter geftiftete brot =0 des Regiments emeinen Chrengriche deftellen ber chemal. Compagnie Feltlofale delletten mit 150 (8) hellen, die Bor familiden umb fidbti therefuber and spor taberen Gernifonfla Liferrebe lieft ber 90 bertier" boebieben. Birr, bie bei bem 3. inen Einneelofpelter fermen bie aftiben Beute vorneiltag war. Lotaler en Cichen. Bachtpollen in ben Brrunbirre und bes Der Parade mehnter Tiliche Offitziere, b Milana und Genelu ichneib, beis bos Re Perabemarkh entwid

Brutter Engel", bar - In ber Rach Bengandt noch lange lange Beit Mitischab-ingt "Darmftübter Be - Dier hat fich Banbmerte unter ber - Schoffeng Mini marbe pon ben beibfirgle verurteilt.

Wiesbaden, Uns

Jagbauffeber Lang lifight beobachini w penfet rembierte. - Straftam per etate 4 Wechen in oder, erhielt pon 1 Monale 14 Tage 0 Straffam befen Camilie dem

Ritte, am 9, Juli, p Danielbort gebin Hote begangenen B art unb alleinbega achtell Melenbabene 4. Huhrhaltern wit Moorien. Der Me fligs ber Liblimb'ht hrida 70-50 000 Dengavernelling. bie bas Bermögen farf Jugesprochen. Brat madoem er D munifen marben me ember benielben 30 Jith felmer echel defbenfalt von 12 Carlesoft von 200 T or Mutter in ber 2 tien. In unthrere eleientiers uim u ed ous, bie gun tiler betrügerifchen m reftatteten fpater 12 7 Wai p. Us. p allalien muche. On annietverbanhlung. Beiliesguftand gu i Anftart neicheben it Auftart Cichberg int Ausbergelogten Reinf ukint peranti ben Grafen ungefelt Triblegiger Richar late Gid berg geinbe

tichl Termin angel Schlerftelm. In er hajen bie 1 Cadenderolle au 201 n Wer niebergeleg adria mun feiert b - Der Madurie in ben bebein gegang

bie Mainfart a. B reinhten per, um relle ju erhalten. Charige Unterbree ligsarbeiten an Berithabiaun Hohmbetelligter naten Mat unb Chiffighet gelpe bertunal ber Fra tes in faccount and um Baldan than in Figure lenhads his tildhe Beitung ber Gin a California angen ur berhant merben. Traightim poir p station lit man of fon errichtet im beiden son Baper usa ra irin.

bie 3tunffurt. B Bem Brooker 10th bie rechte 20 testis on verteger Trenffort. nit bem 1. O Stellen-Stallegin

Bruntfurt. I Stoll 34 C of the Telhalle b hamst ber De Biebofeter ben B Jabilaums, both mengegührt. ne fait unüberieb ibst und die midt noch feiten pie lerplat ftanben @ intilidit emirates en wurden. In er Pringeffin Fried Schwefter bes Roeth von Schaust mingablerende Gis und verlas bir B rildums, u. a. III friandmis zum TFC 1. D. v. Gerstorff bem Majer 4 leutnant. Oberleut n Hauptmann in. L. a. D. Caroliff wurben eine gr elchnungen verlift oon Butting Brook il, mit ber Schlet n der Rote Whiers medhin permebudi viele Telle belifden Leibrege übriges Besteben ifchen Urmee getre Rampten bei Bes furbelliche und P serlufte habe bas 2

and reide Chrea

rordentlichen Unit

ben flegreiche Cita

folgenden Frieden erft vor furge ben. (In biefem rächtig.) Die jahlre nt lich bes allerhid hat und lide gard mit ibm in Bernen fein Bunber. eine große ift. ge ben hoben Che oas Regiment trop de großt Jahl ber s chfeit an bas Regin ach ihre Anhänglic fein ganges Sam Bemahren ftehe. Bewahten biefe Gefinnung un um die vietfachen und Tradition un ngen Mannfayaften diefent ausgegrühl often Borgangen bleibt beifen einge siments allegelt hat Cure polle Schall eriningt merben nigen Angeböriden, ldie ber hentigen ! Rajefout heat box and bente und 19 interfand in bie So es hurra bem 199 und feinem erhalt con Delien, Prote Treujch von Bis

er Chef des Registi n, khritt fobern feible und bann. rgehörigen. ne Bierteiftunde. De ber Brence-Dulgen perince Apleasinin gem Schrift beine m Ariegsveteratien ridies norbeisep bemaligen verbei te Mann porbeibe berangejogen mil n Auge, als er an peben fah; mein " ft geholen babes Borten laffen mir

mmett baben, erne

Ge. Majetal F

and bem meiten 0 out alle einen P

in und ihre Begles Legiments, die Park re. Heberall herib muffen ben Lobn &

vi bestimmt. Deb aufhalten. Bufet. Bogel! lagte Sie Produce bereit

ren Ramen nann it, bie Sie, wie Sin in muß ihnen ban ju ju hie es, ein Berber hr möglich, Und is is einen Schredell, I er lich unter falle

gefchlichen, pere ic or muc implicate Zage, Was man reubles, ... bir ... ihtenber Tog an

nannte fich bereit

f Cophiltide Cister

orf fich auf bie Class numete, his sin self-

Rad ber Parobe begaben fich geftern Die aftinen Mannicalten in fire Luferne, die eheinaligen Uchtster in ihre Onartiere in lie Stadt. Den Angehörigen des ehemals furbellichen Leibgarbe-Regiments murde nach Gernebigung der Barode, die num Kaiser mersten gestellte bronzene Wedaille zur Erinterung an die Gerindung des Regiments am 22 Aspender 1813 am Bande des Milleminen Chrenzeiderns ausgehändigt. Um 15 Uhr begann das Gebellen der ebennigen Unteroffiziere und Mannichaften in den Kanpagnie-Heiltotalen. Um 3 Uhr sand im Officierstaffine ein Gestellen mit 150 Gedecken sint, an dem der Landgrof Chlodwig ben delten, die Worneleisten des Regiments, die Wertreter der den heiten mit 150 Gedesten satt, an dem der Landgraf Unledwig den helfen, die Bergelegien des Regiments, die Bertreter der lantlichen und städtlichen Behörden, die Oberburgermeister von Westweise und Hondung v. d. h. w. und die Bürgermeister der bilderen Gernisonstadte den Regiments bo teilnohmen. In seiner Lächtede lieh der Regimentstommundeur die "Lieben allen Gern-loriter" hochsten. Gegen 6 Uhr verliehen die edingsligen kaben, Gert, die der den R. Battasilon in Homburg v. d. h. gediem haben, Einsbette der den Auftreten Resiliebeiten bei unnahmen unter Grebaben, um ben bortigen Geftlichkeiten beigenoohnen, unter Grennbiere und des furbestieben Beibgarbe Arziments aufgestell. Der Parade mednien auch gehr bet dem Beitantrieg aermandete fürfilde Offiziere, die in Wiesbaden von ihren Vermindungen Dellung und Genelung fuchen, an und waren erfteunt über ben Schweib, ben bas Regiment und feine allen Ungehältigen bei beis

Bienbaben. Im 9. Juli feiern bie Cheleute Reniner Antl genbuhl und Frau, geborene Engel, Techter ber verstorbenen Dentier Engel", bas Geft ber goldenen Dochgeit.

Boratemacid entwidellen.

Bengandt nach fangem Leiben im 51. Lebenslabre, Er war früher lange Beit Mitinhaber ber befannten Bantfirma Martin Biener, int "Darmftabter Bant" in ber Taumusftrahe.

- Dier bat fich ein Raffauifder Berein gur Foeberung bes Finalmerte unter ben Juben gebilbet.

- Schoffengericht. Der Maurer Molf &. aus Daghem mutbe von den Schöffen wegen Sagdvergebens zu 50 Mart bederne von den Schöffen wegen Sagdvergebens zu 50 Mart Schöffense verurteilt. Er war eines Samelegs vormitiags von dem Saglebner Lang des Barons o. Andop und dem Laglebner bederfeber beobachet morben, mie er eine Schliege auf einem Achwablet repiblierte.

Straftammer. Der Saufferer Beinrich Bi, ber fich bar eima 4 Blochen in Biebrich eines Berfiofes gegen § 175 fcnibig Bidite, erhielt von ber Bliesbabener Straffammer besmegen 2 Monate 14 Tage Gefangnis.

Straffammer. Der 1886 in Strafburg i. G. gebrene Graf Beopost Franz von Galbern-Ahlimb-Ringenwalde, leften Familie bem nieberschifthen Urabet angehört, bat fich butt, con 9. Juli, megen gemeinschaftlich mit seiner Matter, ber tas Differbort gebürrigen Frau Loffe von Salbern geborene nun Dufeldorf geblirtigen Frau Luffe von Salbern geborene banflode begangenen Betrags und Zechprelleceien in Hebe von 7170
Mart und alleinbegangenen Betrags in Höbe von 3000 Mart zum Lachteit Biesbabener Hetelbere, Rotelportiers, Zigarettrejabritanten, Aufgehaltern ufw. nor der Wiesbabener Ettutkanner zu verten norten. Der Angellagte ist seit 1804 Indahor bes Jibeltommilles Ringenvollde im Kreife Templin, das seit 1250 im Lehmber abstant ihnen framilie sin befinder und bem Großen alle
mille der Abstant ihner framilie im Bestinder und ben Großen alle "Ithih 70-85 000 Mart einbrachte, im Rovember 1908 aber in Sangsbermaltung geriet. Im Ravember 1909 murde fchlieflich Der bas Bermögen bes Geafen ber Konfurs eröffnet, ibm febach Buch den Gläubigerausichuß eine monalliche Kompetenz von IOO Bart zugelprochen. Du er vollständig mittelles war, leiftete ber Ores, nadobem er Ofern 1911 nom Militär wegen Untanglichteit ben gen marben mar, im Quli 1911 ben Offenbarungseib. Im 900stinder desselben Indres folgte die Entmilindigung des Erafen, da in frag seiner erhebtschen Einfünste innerhalb 235 Jahren eine Schildentass von 1 200 000 Mart auf fich geladen des Mit einer Berkhoft von 300 Mart innd fich Miniang 1912 der Einst mit feiner des eine Schildes von 300 Mart innd fich Miniang 1912 der Einst mit feiner mit seine Minian in der Sen eine Kallin zu inter betrügerichen Manipulationen, folichen Ungaben Geschäbig-ten erflatteten pater Strofangeige, woraufbin Mutter und Sohn en erstatteten ipater Strojonzeige, worduscht Denter mieber mie 7. Mai v. 36. verhaltet, die Mitter balb darauf aber wieber wieden wurde. In der Ende vorigen Jahres statigehabten Stroj-timmerverhandlung wurde beschiedigten, Er geichen auf seinen Gisterzuschund zu miersteben. Dies ist zwichenzeitlich auf dem Wichterz neichehen und der ber behandelnde Pfinchigter Oberary Reig-Balbalt allegen bestiebten Gutanten saberg neicheben und der behandelnde Pindiater Oberary Acig-kalvall Lichberg ist zu dem in seinem khristlichen Gutuchten scherzeitegten Reladiat gesommen, dah Graf Saldern sür seine schen nicht verantwortlich zu nunden ilt. Dür die des den ein Grafen angeseigte Berbandlung ind teine Zeugen, als Sach-ber ländiger Kreisarzt Bill-Wilsebaden und Oberarzt Reich-Kin-bat Elisberg geladen. Gegen die Rutter des Geufen wird dem indest Termin ungeseigt werden

Schlerfieln. In ber Racht jum Countog bat lich im Schierbiner Safen die 17johrige Tochter, des Schioliers is, aus der beiteilterafte zu Wiesdaden ertrantt. Sie hatte dut und Schiem im Ufer niedergelogt. Alle man die Sachen gestern vermittig fand, bei niedergelogt. Alle man die Sachen gestern vermittig fand, beine man feiort bas Beffer ab und born die Leiche nach turger det . Die Rachricht anderer Blatter, bao Mabeien fei in Beebrich

"ben Rhein gegangen, ift nicht richtig. bie Itunifurt a. M. Die Bornebelten tile bie Erbauung ber für de Munichtstatet, ablähnen ob in den für der Braund vor für in Munichtstaten beingend natigen gweiten Schleufe in Kolften in Gegenge. Gegenwärtig bereitet man u. a. ein Enteignungsstrigten vor, um das ersordertige Gesande zu angenoffenem tille zu erhalten. Leider wird die Schischet eine eine zweitenalige Unterdreitung wegen der Bornahme von Wiederberteit angegerbeiten an den einzelnen Schieufen erkeiden; es mird von Str. Derhändigung zwijchen der Strandauverwaltung und den Schieberteitstaten abhähnen ob in den für den Sau geeigneten Habribeteiligten abhangen, ob in, ben für ben Ban geeigneten Molen Begi und Juri 1914 oder in den Monaten Jebruar und In 1914, die den Meedereien wahricheinlich bester pallen werden, achtlinker gelperet ward. Es handelt lich um den Eindau eines Cherr Schleufenantertoren und die Erneuerung der Bölchung im Sterkanal der Franklurier Schleufe, um den Eindam eines Mittel-eine in höcht und je eines Umerteres in Ofristel und Robbelm-und Sölchungsbeseitigungen in Jörscheim. Das Reubau-urene in Jonnau für die Hortjührung der Mainfamalilation von Bischaft die Namen für die Hortjührung der Mainfamalilation von Frendach die Nomen für die Hertsindrung der Nachtelber Plantegung den erfolge ist, delchäftigt fich mit Nachvermesfungen und der Ausstehnung der Einzelplane zweis Bordereitung der Lieferungsineldereitungen und des Andaue von Gefände samte mit Fragen
mit firedamen und des Andaues des Gefändes famie mit Fragen Unternigung ber Befiger tiefliegender Ednbereien, bie funtig erftaut werben. Schleufenantagen werben in Mainfur und in fenigheim von preufilicher Seite und oberhalb hanaus auf bergebeim von preußlicher Seite und obervalle gerben. Infatigen ist nun and in Alchaffenburg ein beurtichen Reubenburgen errichter worden. Außer ber erwähnten hanner Schleufen unt der berben von Bagen verausfichtlich noch wert meitere Schleufen gu

bie 3trauffurl. Lin Samstog abend gegen in Uhr verluchte fich 20 Dabre alte Konteriffen Marie Claus aus Liebestungser mit ebem Arteber zu erfchieben. Die Rugel bring bem Mabchen bille ble rechte Benft und burch ben rechten Oberarm, obne en erbiblio in berichen.

Truntfurt. Werr Brofestor Dr. phil. R. Wachemuth ift für hit bem 1. Officber ba. In beginnenbe Refteralsperiade com Daging Solleghum gum Steller gemühlt merben.

him Itantfurt. Die Frantsurier Lurnseltperiode geht am Freitag, bei il. Juli zu Ende. An diesem Tage sind es gerade fünt Jahre, bie Frishalle der Fritieitung für des eiste Deutsche Turnsest the bestell der Dessentlichkeit icherzeben wurde. An diesem Tage Bende 7's Uhr werden sich die Anwerenne des Games Frankluck die 18-7's Uhr werden sich die Anwerenne des Games Frankluck

geben, me faintliche Jahnen in befandere Bermabrung gegeben werben. Das Bundesbauner ber Deutschen Turnerichaft, eine Frankfurter Stiftung aus 1880, mirb bann am Camstag mit bem Sonbergug ber Turnerichaft Frantfurt verlaffen, um nach Leipzig überführt zu merben.

- Befanntilch ichweben Erörterungen über einen Umbau bes Schauspielhaufes, ber ben Mängeln biefes Reubaus abbelfen foll. Eine fachverschubige Unsersuchung bat ergeben, daß die Rosten eines wirflich zwedentsprechenden Umbaus 500 000 Mart betragen.

Crenberg. Des Bringenpaar Friedrich Karl von Hellen führ Dienstog nachmitting bold nach 4 übr im Kutomabil nach Kom-burg v. d. Hohe, um einer Einfaldung der Kalferin zum Tee zu

Bab homburg. Als lich bie Raiferin Countag vormittag gegen 9% Uhr in Begleitung bes Perugen Josephin nebft Gefolge jum Goftesbienste in die Eriöferfinde begab, mirbe lie von einer großen Menichenmenge begrüßt. Im Rachmittag unternahm bie Rallerin mit bem Pringen Joodynn einen Automobilaualing über bie Sanfburg und Schlof Friebrichabet. Dier nahmen fie beim Pringenpoor Friedrich Rari von Deffen ben Ter ein und teheten nich eine einstündigem Aufenthalte mieber ins figt. Schlof gurlid Bring Jondin fuhr gegen 456 Ube bonn im Anto, bas er felbst tentie, nach Frantiurt a. Di, um von hier aus mieber nach Strag-burg gurudtzufehren. — Bie vertauter, triftt in ben nachten Tagen auch ein Entelden ber Rolferin, ein Rind bes Pringen Muguft Wil-

Mileriel nus der Umgegend.

Mains, Rach ber Berfammlung, bie bir Benin Berg. Commiffion fürglich in ber Sache ber Waldentoufe bes Freiherrn v. Waldthaufen abhielt, hat ber Befiger ben Schloffes bie Berbundlungen mit ber Conberfommiffien unvernititelt pluglich abgebrichen; er will feinen Haushalt auflöfen, die riefigen Juhner-beilande auf dem Uhter Bern veräufern und nach Munchen überliebein. Auch holl er benblichtigen, die Türen und Tore bes Schloffes mit Breitern zu vernageln und fämtliche Malbielle, die in feinem Belig find, mit Stachelbraht iperren zu loffen. Wegen all diese Bahfenhmen find die Behörden machtlos, da herr allehiteten parkenten in Machtleben mechten. Balbibaufen mit feinem Beivatbefig machen tann, mas er will Beit fall, mie ber gett. 3ig, berichtet mirb, herr v. Walbihaufen burth einen Baumnermehmer von Jimben in ber Genfenbeimer Genartung flur 20 von ber Wenbelinustopelle bis jum Schleft Malbthaufen hingiebend ein großes Stud Priegimalb aufgefauft baben. Er gablte für bas Riafter 6.50 bis 8 Mart, einen Preis, ber ben tarfacitieben Wert um mehr als bas Doppette überfteigt. gerner hatte ble Gemeinde Confeshelm von ber Bitme des verturbenen Bürgermeifters 736 Morgen Balb für rund 7000 Mart erftanden. Der Kaufalt war aber von ber Bormunbichaft noch nicht genehmigt. Herr von Balbehaufen ließ alfo fceunigst ben Gericht ein boberes Gebot machen. Daraufbin murbe ber Rauf mit der Gemeinde für nichtig ertfart und der derr Baron gablte ber Familie 15 000 Mart für einen Wald, Der eine 1000 Mart

Malus. Gifenbalmbireftionsprofibent Laurn bier erhielt bas Austrurfreng ber Ruiferlich Defterreichifden Frung Bofeforbenn. - Dienstag margen um 5 Ubr fturgte fich in ber Rabe bes Bifchinces eine Rellnerin in ben Abein. Gie murbe von Schiffern

bem naffen Clement entriffen.

- Som Schugen fest. Infolge bes gunftigen Bettere fitrumte am Dienetog nachmittag und abend bas Bublifum in Maffen noch bem Festplat. In ber Festballe mar abends graffes Massen nach dem Feltplag. In der seistalle war abends großes Kangert der städischen Auselle unter Beitrung des Kongertaus Missed Sauffer. Der Mainger Lebrer-Sängerchor denchte wirkungsvolle Chöre zum Bartrag, darunter "Connenwondspruch" mit Ablierbegleitung. Den Sängern wurde reicher Beisall gezallt, ebendo der siddischen Kapelle. Bei dem Berbandstag am Bar-mittag wurde Mainz zum Borort und derr Oberschülleinmeister Heerd zum Barkspenden des Werbandes gewählt.

- Bie bie Blütter melben, fell gu ber biesmaligen Truppen-ichen um 13. Muguft auf bem großen Sanbe mit bem Ruifer auch ber Repopeling kommen.

- Gur Errichtung einer Schutzebniffinit werben 11 700 Mart, für ein Mufeum für Gauglingpfürforpe 5000 Mart von den Stadtmerurbneten geforbert.

- Um Sonntag murben allein von ber fiabilion Strafen-

Der Jamelier Albert aus Truntfurt batte in ber befannten Silverbiebindbleuffare gegen ben Debler Mar Uenfieln von bier, ber zu 4 Johren Juchthaus verurteilt murbe, eine Schabenserfag-flage von 6000 Bert am biefigen Landgericht anbengig gemacht. Die Sache murbe nun aubergerichtlich band einem Bergleich erlebigt. Durnach erhalt Albert inogefamt 5000 Plact.

Riederingelbeim. Der Gemeinbergt beichloß, mit ber Giadt Mains wegen Begug von eietreicher Energie in Berbindung git treten, nachdem Mains die Errichtung einer eletriichen Straben-bahn Mains Ingelbeim in babbige Munfecht gestellt hat.

Darmflodt. Der Erofherzog bat fich Montog nachmittag von Mains nach England begeben. Er wird bort einige Tuge verweilen und fich hierauf jum Beluche bes Pringen und ber Pringeffin Geinrid; von Breufen nach Rief begeben.

Der Diebfinbl des Kallerbechers vor Gericht-

Maing, & Quit. Befanntlich murbe in ber Racht bes 21. Januar im Mainger Mufeum ein Rrebengbecher geftoblen, ber von ber Firms Gaftell geftiftet und baju biente, bem Raber im Jahre 1898 bei feinem erften Befuch in Maing ben Chrentrunt gu fiber Der Becher murbe bann bem ber Firma Gebrüber Gaftell ber Stadt jum Geschent gemocht und murbe im Mufeim unter einer Glasglocke im Erdgeschoft jur Belichtigung ausgestellt. Der ober bie Diebe faben wohl gelegenitich ben Bocher und febilien ben Wert und bie angebrachten Berfen mobl melt höber ein, als er tatfidulich hatte. Der Becher mar aus Gilber und nur vergoldet, fodah bie Derbe umuchmen, er fel vallftandig aus Golb. Der ober bie Diebe überfliegen nachts einen 2 Meter hoben Baujaum, folingen in ber Nabe, mo ber Becher ftanb, ein Loch burch Mouer und schliesten durch die Dessinung in das Innere des Aufrunte ein. Her hob einer die Glasglode ab, mit dem Becher entsernten sie sich wieder durch das gemachte Loch. An der Glasglode wurden am anderen Loge als der Raub entdedt worden war. Fingerabbrück demertt und die Glode sosert an den Geschickschemister Dr. Popp-Frankfurt a. M. abgeslesert. Die Kingerabbrücke wurden genau abgenommen und ausbewahrt. Die Krimmolpsitzei wurde im Berlaufe der Unterfuchung auf einen gemissen Dupont auswerstam, dei dem sich dieber der eit bestratte Wischen Lagischer Bild. Ihanert von Mainz besand. Ein Besanter der Krimmolpsitzel mahm eine Hausbuchung der Dupont vor und kingd eingeschwedzen Leite einer Figur, die von einer Mouer und follipften burch bie Deffmung in bas Innere bes Mumer neb jand eingeschnotzene Leile einer Figuer, die von einer Grabmulfigur berstemmien, die Dupont und Ihanert auf dem Friedder gestodien batten. Geener jund er einen Aleinen Leil eingeschwolzenen Silber, derunter fund sich ein Neines Stüfthen. das durch seine Beicharstendet dem Berdacht erwocke, daß es non dem geftoblenen Raiferbecher ftamme. Es murben Fingerabbrude von Dupont und Thaneet genommen und dem Chemifer Dr. Popp eingefandt. Ein Bergleich ergab, bag bie Fingerobbrude bes Thunert genau mit den Abdruden, die fich auf der Glasglode befanden, übereinstimmten. Run batte man mit Bestimmtheit einen der Diebe des Raiferdschers bestgestellt und es erfolgte gegen ihn Unflage Joerft botten fich Thonert und Dupont am 21. April eor ber Struffammer megen bes Diebstahls ber Figur von Friedhol 30 veruntmorten. Damale murbe Thauert ju 1% Sabren Buchthaus verurteilt. Geftern batte er fich vor ber erften Straffammer megen bes Diebstahls ben Ruferbechers zu verantworten. Er bestritt jebe Beteiligung an dem Diebstahl, er tounte aber fem Alibi für bie Rocht bes 21. Januar micht machwerfen. Mus bem Sachverftanbiedefter ber Bundesbannera ber beutigen Turgen Ab-

tlingenbem Spiel wird es bann nach bem Bahnhof Frantfurt-Gib ; von bem Raiferbecher abgehoben foite. Alls meiterer Sachwerftate biner war Prof. Reeb erichtenen, ber den Silberwert des Bechers nur 100 Mart, bagegen den tunftlerischen Wert des nach einem Hollbeinischen Entwurf bergeftellten Tochers auf annähernd 3—4000 Mart ichange. Die Stroftammer verurreilte den Thänert utegen des Diebsindis des Kallerbechers zu 3 Jahren Juchthaus und bilbete mit der anderen Sichten 21. April daraus eine Gefanitrole von 4 Jahren Juchthaus. Nach der Verdiffung der Strafe kommt Thänert unter Polizelaussisch.

Luftidiffahrt.

Würzburg, 8. Juli. Gente abend fiteg um Schluffe des Bolls-lestes der Fürger Lenduer um Mürzburg mit einem Franzolen auf einem Zweideder mit und tieg nach dem sogenannten Lügelfang Ererzterptap. Dort iberfühlig fich das Flugzeug und fürzte auf den Boben. Beide Infagen murden noch lebend bervorgezogen, ftarben aber auf bem Transport nach bem Aran-Lenbaus.

Briedrichshafen, f. Juli. Gente pormittag gegen 11 Ilbe ver-fommeiten fich bie Gafte bes Luftichiffbanes und bes Geafen Beppelin in ber Luftichiffmerft, um bem erften Mufftieg bes neuen Auffichiffes L. 3. 20, bas fünftig ben Ramen 3. 5 erhalten foll, beiguwehnen. Graf Zeppolin bestieg mit Direktor Ditr bie vorbere Gondel. Gegen 11 libr murbe bas Anfilchiff aus ber Salle gebracht und stieg tury nach 11 Ubr unter ben Rlangen bes Riebes. Deutschland, Deutschland, über alles" und führmischen Jubel der Justichuser auf. Rach balbstündiger Fahrt febrte bas Luftschift. guriid und murbe mieber in bie Sjalle gebracht.

Beelln. Das Marineiufrichiff "B. 1" trat von Johannisthal aus Dienstag abend nach 10 Uhr eine Nachtfahrt an, die bis beute früh 7 Uhr bauern foll.

Don den "Delag"-Luftichilfen.

Grantfurt a. IN. 9. 3uft. Das augenblidich in Belebam feationierre Jeppelin Lufpiciff "Biftoria Luffe" mirb am 15. Juli bei gunfliger Bitterung nach Somburg fabren, mabrenb bie Der gunfinger vonterung nich Standburg nach Battsbam fahrt, alle ben umgeschrien Weg machen. Die beiden Lustehiffe bleiben gu-nuchft an ben neuen Orten und unternehmen bis zum Ende bes Monats nur lägliche Spagerinbrien. Barausfichtlich am 1. Angust ihret, immer gunftige Witterung vorausgeseht, die "Bittoria Luife" von Hamburg nach Frontfurt a. Mt. Ain bemfelben Zage fabrt ber "Jamia" non Potsbam nach Hamburg parliet. Die "Sachjen" bleibt voeldarlig in Leipzig und unternimmt läglich ausgedehnte Bollogiersabrien von eine 150 Kilometer Länge, die je nach Bind und Betterlage emmeder die Elbe entlang die nach Dresben ober über bie berrlichen Gegenden von Aubolftabt, Gera aber Altenburg und guruff noch Leipzig führen.

Dermijates.

Berneblidies Opier.

Mirgburg. Rurglich hatte ber Artillerbelentnant Ditimor fich 135 Liner Blut abnehmen faffen, welche auf den ertrmiten Ar-tilleriften Frankfurfer übertragen murben. Die Tranbfuffen war leiber vergeblich, Franffurter ift im biefigen Garnifonlagorett ge-

Eine gemeine Tat.

Mannheim. Das Schwurgericht verurieilte ben 30 Jahre alten Sabritarbeiter Rari Boll aus Sinsbeim, ber im Ofiaber vorigen Jahres in ber chemischen Fabrit von Babringer Gobne bem Borarbeiter Steffens Anitinbl in ben Raffee ichuttete, mas ben Lob bes Borarbeiters gur Folge batte, unter Musichluft milbernber Umfrande wegen Korperverfeigung mit nochgefaten Zode gu 8 Jahren Juhithaus, absüglich-6 Monate Untersuchungsbaft, und po 10 Jahren Chrverfust. Der Stootsamwalt botte 15 Jahre Buchthaus beantragt.

Friedrichsbajen, 8. Indt. Dem Grafen Jeppelin sind zu leinem beutigen 75. Geburtstage aus allen Teilen Deutschlands zahlisse Glückmunschildreiben und Telegramme zugegnagen. Der Kaller hat folgendes Telegramm gefandt: "Brumsbüttelfag, 8. Indt. Reine wärmsten Glückwünsche zur beutigen Vollendung Ihres 75. Lebenssahres Kaller und Reich sind kolz auf den führen Ihres 75. Lebenssahres Kaller und Kleich sind kolz auf den führen Ihrestricher des Lutimeeres. Mögen Sie sin Ihrer jährlich machlendem Ersatge noch recht lange in Gesundheit und Jugendstrücke erseuent Währen I. U. Ivon Telegrammun den Peinstegenten von Gapern lautet: "In Ihren 75. Geburtstage spreche ich Ihren, mein lieber Erot, meinen berglichten Elekanunsch aus. Wögen Sie sich noch für viele Indere der großen Erfalge Ihres arbeitsreichen Lebens erfreuen! Ladmig, Frinzegent.

Koffel. Das ichen fein fangerer Zeit bestehende Bescht, einer neuen, beinnders rathem Tagesichnellzuge (fogen, Blitzuge-) Ber-tendung zwischen Franklurt a. M. und Berlin (Stadtbahn) über Giehen-Kassed-Kordhausen-Güsten in beiden Richtungen, scheint feiner Ausführung entgegenzugehen. Die Buge follen zwifden Frankfurt a. M. und Bertin nur zweimal, nämlich in Raftet und aufgerdem wahrscheinlich noch in Rordhaufen anhalten. Ihr nüberer fahrplan burfte fur ben Commerbienft 1914 feigelegt merben. -Eine Berfebrstalamitat im Cifenbahnverfebr, Die ihre Birfung auf gang Deutschland ausüben wird, ift feit Dienstag nachtifting nut dem hieligen Zentralbahnhol eingetreten. Die familichen hier eintaufenden Schnelle und Berfonenzune baben ichne langere Berfputungen, einzelne folche vom zwei bis bret Stunden. Mehrere neue Einfahrtsweichen auf bem teilmeise umgebasten Zentrals bobnhof funtionieren nicht richtig. Infolgebellen teiniten Schnell-und Berjonenzuge nicht in ben Babnhof einfahren und mußten weit Draufen auf ben einzelnen Bafenftreden bleiben. Die Reifenben liegen in ben Bagen und in ben Bertefelen fest und fonnen

Berlohn, Gine junge Sabrifarbeiterin von bier murbe langere Beit von einem abgewiesenen Liebhaber hartnädig verseigt und auf offener Strafe beichlungt. Alle bas Mabchen fich bes gubringlichen Menichen nicht ermehren tonnte und Schrine bei ber Boligeibeborbe nichts fruchteien, glaubte es ju einer Gelbitbille ichreiten au muffen und ichleuberte dem Berfolger, als biefer es wieder einmal in der Rabe der Arbeitpflütte beichimpfte, aus einem bereit gehalten flofden Galgiftute inn Gefunt. Die Frigen waren furchtbarer als die Taterin exwortet batter ber Mann erfitt ichmere Berbrennungen im Gefiebe und erblindete. Jeht batte fich bas Wabchen vor der Straftammer zu Sagen wegen gefahrlicher Mörperverleitung zu nerantworten. Der Staatsanwalt beantrogte vier Monate Geschapnis; das Geeicht nahm aber an, daß die Ial in Notwehr geschehen sei, glaubte auch der Arbeiterin, daß sie solche Folgen weder gewollt noch geahnt habe, und iprach sie frei.

Charlottenburg. Wie eine Berilmer Rorrefponbeng verbreitet, Charlollenburg. Wie eine Beitlicht Korrespondenz verbreitet, ist der Steuervermaltung von Charlottenburg unlangit ein unterwartet größer Beirag zugegangen. Wegen Ende des vertigen Jahres tand der Gebeinne Oberdergrat Boahler. Bei der Regulerung feines Rachaffles stellte die Steuervehorde seit, daß der Berstang feines Rachaffles stellte die Steuerpflicht in größem Mahe entgogen hatte. Die Erden mußten dem auch 376 000 Marf nach zahlen, und zwo auch 16 000 Mart als Etrafgesber und 360 000 Marf in den lenten fünst Jahren zu wering genahlte Steuern. Hinterin ben legten funt Jahren ju wenig gegablte Steuern. Sinter-gogene Steuern brauchen im Fall ber Embedung nur fur bie legten fün Jahre nadjorindit zu werden, es wurde aber feitgestellt, bag Wachter mindeftens 15 Jahre lang bein Einfommen viel zu niederig eingeschänzt bat: er bat im ganzen fast eine Million Maret m menig Steuern gezahlt. Gachler mar erft Stantsanmalt, murbe ipater von dem Fariten Hentell in Demerature jum General-direktor feiner Unternehmungen gemacht und trat fo in ausge-behnie Beziehungen zur beutichen Hochtmanz. Lange Jahre mar er fiellveriretender Auflichtsratesverfigender der Dreidener Bant

Die sommerlichen Standalprojeffe fehlen auch bener nlicht. Der Raghen-Brages bat bereits alleriei Erbaufiches gebracht. Aber bas Interesse an biefen nielgewandten herrschaften aus ben oftfichen Gefalben mich übertroffen burch bas an "einem ber unfern" en Gern August Ihnffen jun, ber im worgen Donnerstag mit feinem Bater, bem befannten Groß. Industriellen, vor Geracht über Schulben- und Erbichaltsfochen auseinanderfeben will. Herr Aboffen jun, hat 11 Millionen Mart Schulben, Mehr nicht. Der Bahljen jult. hat it bemienen wert Schulde Mente von 120 000 Marf Bater will bezahlen imb eine Schriche Mente von 120 000 Marf unslehen, wenn ber Sohn auf die Um guliebende Erbicheit von vormmischtlich 75 Millionen Rarf verzichtet. Ben tumpigen 220 000 Marf im Jahr fann ein Millionarsicht natürlich mitt leben, und der unglückliche jungs Thoffen hat jezt dem Berfellag gemacht, ihm lieber die 11 Millionen Mart unn der Erbichaft ab

Der Belrugsprozeh Kogben. "Besondere Rennzeichen: Auf-fällige Eteganz ber Aleidung fand in dem Stockeries, den ber Siegatzammall binter Deren Rogben, dem zusischen Zigaretien-Schmindler, erließ, als der vielgewandte Chremmann flichtig wurde. Die Amgeflagten, ichon bem Heuferen nach zum Berwechsein Chnildy ben aus ben Metternied und Stallmann Pragellen forffunt befannten Bochfingler. und Spieler Inten, gaben in ben Salbmelt-Bofalen Berlins, die nachts 12 Uhr ihre Pijorten offnen, um Be morgens 6 Uhr zu ichliehen, ben Ion en und hier flog bas er-gaunerte Gelb in die Zaschen ber gestigierigen Bieiblichfeit. Aber Arghen und Genocken waren auch fremme Auflen. Das Jigaret-kengeschäft in Berlin, auf Schwindel und Kredit errichtet, mußte der Pape der tussischen Gesandischaft in Berlin einsegnen, und vor Gericht erflärte Kogben: "Mein Böchlippuch ilt von Anseng an gewesen: "Mit Gott!" Necht interesson ist auch, daß Kogben mit perichiebenen Mustunftei-Bureaus unter einer Deife fiedte unb falfche Austünfte über fich erfeilen fieß. Im weiteren Bertauf bes Roghen Brogelles tam u. a. jur Sprache, baft Rogben ein Pramien-icheinfoltem für feine Sigaretten berausbringen mollte, bei bein unan im beiten Galle eine tomplett eingerichtete Billa geminnen tonnte. Ein Berteibiger des Angeflogien fragte barnuftin ben taufmunnifchen Sachverftanbigen, ab bas ichliefliche Scheitern ber 3been bes Ungetlagten nicht barrul gurudguführen war, bag bas Berliner Bublitum für bie grobingigen, ameritanischen Ibeen bes Mingellagten nich nicht reif mur. Itnb ber taufmannische Sachver-Stündige gab blefe Dlöglichfeit gul

12. Deutsches Turnfeft.

S. u. II. Leipzig, ben 7. Juli 1913.

Die alte Deg- und Sanbrioftabt Beiggig fieht von beute ab im Beichen ber "vier 3." Ueberull im Deutschen Reiche ruften fich bie Turnerichoren gur froblicen gaber in bes fronigreich Sachten, mo nach füntsähriger Boule nummehr auf hilberlicher Sante Albeutich-fands Turnericheit zum zwölften Male zur Abhaltung des großen beutichen Turneriches zuschumentritt. Mit Leipzig verbinden die deutsche Turnerichelt eine große Fülle geschichflicher und perfon-licher Erinserungen. Der große Bölferstreit, der auf Leipzigs Schlachtfeldern zum Austrag fam, dette den notionalen Sinn zu frischem Leben ermedt, und ba waren es in erfter Linie die Turner, Die den Gebanten eines Albentschlands aufnahmen und weiter trugen. Mitelieber ber Beipziger Burichenfehaft moren es, bie bereits im Jahre 1820 regetmufige Turnabenbe einsuhrten, bie fie durch bie Meiternich iche Reaftion auseinanbergeiprengt murben, ebenfo wie einige Jahre ipater bie ebenfalls aus Stabenten unb Eringlichen guschumengeseite Berliner Turnerschaft, die boet nuter John's Leitung in der Hasenheibe turner, ihren Betrieb einstellen mußte. — Ju den begristerliten Schülern Friedrich Ludwig Jahn's gehörte auch der "alte Gög", wie der Horscheide ber beutschen Turnerschaft, der Gebeime Sankribunt Dr. Ferdinand Gog Leitung deutschaft von der Berling Gefenstelle der Berling der Geschaft von der Berling Geschaft von der Berling der Geschaft von der Geschaft (Leipzig) beute in ber gungen Durnerichaft genannt wird, und beiler Geburtutag gugleich mit feiner goldenen Sochgrit geitig faft mit dem dienjührigen Turnfest gufammenfallt. Und noch ein brittes Mament lodt die Denishe Turnerichaft mit gang besonderer Greude nach Belppig. It doch die Turnerichaft des Königreichs

Sachlen ble größle unter allen beutichen Turnfreifen. Die Sinbt Beipzig felbst fieht mit ihren 15 000 Turnern allen übrigen beutiden Groffrabten, ja allen Stabten ber Belt poran. Erft nach Leipzig

folgen Beetlin, Ministen, Hamburg, Mürnberg ufm. Unter bem Eindemfe der Ertunerung an dir "Jeit vor bundert Dahren trüt der nationale Charatter des Deutschen Tutnseines diesmal ganz besonders sehhalt in die Erscheinung. Denn nicht nur aus allen Gauen bes Baterinnbes merben in biefen Tagen taufende benicher Turner in die Mauern der alten Gindenlindt einziehen, sondern auch aus dem Austande. Einen besonders ftarten Jugug erwortet man auch aus ber deutschen Dimort. Jahl reiche Berireier aus dem fernen Auffand und ben beutiden Ge biefer Gudamerifus werden zeigen, daß bas deutstie Turnen fich überall auf der Welt feinen Blop an der Coune erobert hat und daß es nach zu allen Beiten vormiblich gewesen ist sowohl für das Gebiet ber Leibespfiege als auch indezug auf die Wahrung und Ber-niefung des nationalen Gedankens. Bisher hat man fiets bei den beutichen Turnfeiten von einer Gerberung von aben abgefeben imb mit einem gemiffen Stolt bie pollige Unnbhangigfeit ber Dent iden Turnerichaft nach ellen Seiten bin bezont. Das binderi jedoch nicht, daß zu dem dierinbrigen Deutschen Turnfelt, fowohr ber Lanbesherr König Friedrich August von Sachfen als auch ber Berjog Raef Couard von Sachfen-Coburg-Gotha erfcheinen werben Mit bem Berricherhanfe von Cachfen Coburg Gotha perbinbet bie Deutsche Turnerichaft die Erinnerung an den Herzog Ernst, der in schwerer Zeit in Caburg eine Freifigite für das beutsche Turn-mefen, die Deutsche Turnerichalt und den Deutschen Schüpenbund

Mit weichen Mielenziffern die Deutsche Turnerschaft seit dem ersten Deutschen Aurniest zu rechnen geternt dat, deweist ein Rügblich auf die früheren Teilnehmerzahlen. Im Ichre 1860 waren es in Cadura unch feine 1000 Mann, die sich zusammengefunden hatten. Drei Ichre palier hatte das Erste im Leipzig abgeholtene. Deutsche Turnfest 20 000 Teilnehmer aufzumellen fam eine Beit bes tiefen Biebergunges und erft bas 10. Turnfeft nom Jahre 1968 in Mürnberg, bnite mit einer größeren Teil-nehmerzahl, nämlich 30 000 Teilnehmern zu rechnen, wahrend das leitze Turnfell, das von Frankfurt im Jahre 1908 ichon 35 000 Teilnehiner aufwies und die jegige Gelifiadt bereits mit 100 000 Beuchern redinet.

Comit fann es feinem Zweifel unterfiegen, bafe bas 12. Deutsche Larnfest allen übrigen den Rang ablaufen mieh, und da die Beutsche Lurverschaft mit über 7000 Bereinen und nahezu einer Milliam Mitgliedern an der Spine aller, die Beides-Uedungen pliegenden Berhande lieht, zo in dan Deutsche Lurvsfest unstreitig als die größte nationale Bermilialtung des an nationalen Weiter fo reichen Jubildumejahren ber großen Bellerichlacht angulprechen Demgemich bat beim auch die Leipziger Turnerichalt gung gemat-tige Borbereitungen für die feitlichen Tage getraffen, und fo merben die in den nachsten Tagen in der Feitfaht eintreffenden Turmer aus aller Meil eine murbige Stutte für bas große nationale Fell finben, beifen 3med es ift. im Jobethabr ber Freiheitelriege die Deutsche Turnerichaft auf ber Siche ihrop Kannens gu geigen

Bur Einleitung bes 12. Demichen Turnfestes fand, mir bas ublich ift, junochft eine Reibe von Brobevorführungen ber Leipziger Intnerfichalt und ber bes fionigreiche Garten auf bem großen Festimmplay flait, der in solder Grohartigfeit dieber noch niemals vorhanden mar. Auf einem Plat vom ungeführ ISO Meter Kange und 240 Meter Breite fpleten fich atesmal ale Turnfampfe ab, und man reifinet damit, daß begann über 200 000 Menichen in diesem gewaltigsten Stadion aller Zeiten Play haben werden. Etwa ebenso viele habit man auf den Tribilnen, die in vier großen Anlagen den Plat umgeben, unterbeingen zu können. Außer den Tribunen find noch große Turnzeite für Einzelweitelunger und Breisvorführungen errichtet, und ebenfo ist für die Ausscheidung der Meilierichaften in Juh. Schlag und Fauftball ein großer Spleiplatz mit Schaugelegendeil für Turner und Gäfte geschaften worden. Muf blefen ungeheuren Anlagen fanb gur Ginleitung bei Gelles junichilt ein Weiturnen ber Schüler ber büheren Lebran-ftulten Leipzigs finit, und es war eine gute Ider, bie gegenwärtig im Borbergrund aller Bolfsmobijabrtapflege ftebenben Beftre-

Auffoll, billig!

Gin Boften

Koftum-Stoffe

Derren Bare, 140 cm

berrifiche engl. umb sebies.

Pheter 100 200 300 375

Meine berfifmte Qual.

Blau reintvoff.

Derren-Chediots
140 cm breit
Wood Anim jest 10 __

160 Mir. bedt Aadener beibidmere Geren-Bare, 150 cm breit

Rolling 1600

bad Dopbelte.

2000 Meter Refte

für Annbenheien, Anglige, Robinsmidte ic.

febt 95 _ 1 1 1 1 1 2 2 3 3 50

Stan

Löwenstein Wwe.

Mainz, Bahuhoffte. 13

1. Stock. Rein Laben.

Cone Bellbe famt jede Haus-frau beine maichen, menn fie Westil a. Stochen der Poliche ver-menbet. Chine einzufeilen, ahne an reiben, ohne Kaienbleiche nur eine halbe Stunde mit

gefocht, ift bie Baite nach bem

Andirollen rein und ichnerweit. Ber ', Bafet 30 A. Habrifannen Sanduer Gestenfakref H. Giord E. w. d. Aleinige Wederlagen Josef Bafting. J. Baf Rolling. J. Anelins. Hr. Gommer Racht, in Sociheim a M.

Ming. Inpeten

faufen Sausbefiger nivnenbs vorreithafter als bei 1980g

Al. Scharhag

bungen gur Barberung ber Ingendoffege baburdi gu unterfrügert, baf man ben jugenblichen Turnern gurift Gelegenheit gur Entfaltung bat. Daran ichlag fich ein großen Probeturnen ber Leipziger Turnerifigit, bas unter ber Leitung bes Haupt-Geliturmoarts Biepgale (Leippig) eur fich ging und einen Borgelefunge beliert bat, was in ber geleinische sethit die Olesantheit der Deutstern Turmerichaft an Freindungen gur Borführung beingen mirb. In bos Mannerturnen ichlog fich eine Massenvarjuhrung ber Leipziger Turnerinnen unter Aubrung des Oberturnkehrers Schügers. Un Autwerinnen unter Gubrung bes Oberturniehrers Schugere. In biefe Morfuhrungen reihte fich ein Gerateiurnen ber Frauen und Rabchen fomie der Manner- und Ingendabteilungen ber Tura-nereine Leipzigs und bes Leipziger Schlachtfeld-Gaus. Die Sonbervorführungen ber Turner aus bem Rönigreich Sachfen, bie in Starte von 8000 Mann am Geffonntog antreten werben, enbete bie Bermftaftung, Die erfennen ließ, bag für bie Dauptfeftinge feitens ber Leipziger Turnericoft alles in befter Weise porbe-

Menefte Madrichten.

Ceippig, 8. Juli. Geitern vormittag holte eine Ungestellte ber Lapilseriefirma Richter u. Co. nom Politigestamt die Summe von 7600 Mart. Uns dem Wege nach dem Bureau entrig ihr ein vorübergehender Radsahrer die Losce mit dem Geld und entsam treg aller Gilferufe bes Moberns unerfannt.

Roftud, & Juft. Der von Wornemunde nach Berlin pertehrende Gilgug 112 verungliidte gestern bei ber Ctation Rargow, indem plohlich bie Lotomolive bes in voller Jahrt befindlichen Joges entgleifte und mehrere Bagen mit mis ben Schiemen refi-Rabere Nachrichten über bie Tragmeite bes Unfalles feblen noch.

Solle a. b. S. Sull. Ein neuer Dynamitanichtag auf ber Babuftrede Berlin-Halle-Raffel, mo ichon in der vorigen Woche 10 Dynamitpatronen auf den Schlenen gefunden murden, ift gestern embest warden. Auf die Ergreifung des Toters ift eine Belohnung um 500 Mort ausgefest.

Berlin, 9. 3:if. Gin ichmeres Mutomobilungline bat fich gestern in ber Rabe nan Doberig zugetragen. Als ein Mint ber inwordt-Bergafer-Gefellichaft in Berlin bie Handburger Chauser entlang fubr, lief ein fleines Madchen fiber die Strafe. Der 23 Inhre alie Chauffeur Raniele tig ben Wagen gur Seile, ramite aber mit voller Gemalt gegen einen Baum. Der Chauffeur und fein Begleiter, ein Meister ber Bergafer-Gefellichaft, murden aus bem Magen bernungeschlieubert. Wahrend ber Meister mit einer feliften handverlegung banon fam, erlitt ber Chauffeur einen ichmeren Schabelbruch und ftarb balb barauf. Dos filind erliet ebenfalls einen fompfligierten Schabelbruch und murbe bemußtlos in beifmungslofem Buftonbe in ein benachbartes Rrantenbert

Paris, 9. Indi. Rach einer Blättermelbung aus Mabrid murben bie Helber und Gärten der Umgebung von Aufenesa in westen Umfreise durch ein furchibures Ummetter verwühlet, melches an-geblich von einem Steinregen und einem Feuersturm begleitet war-Die Ortsbemohner flüchteten entfeht in Die Rirchen.

London, 9. Juli. Die Suffrageltenführerin Wis Panthurft murbe vom Belizeigericht dazu verurteilt, eine eigene Sicherheit von 24 000 Mart zu hinterlegen und zwei fremde Burgichatten von je 12 000 Mart zu ftellen als Garantie für gates Berbalten mahrend ber nachiten 12 Monnte. Gie erflatte, jebe Bürgichalt gu vermeigeen.

Dabrib, 9. Juli, In bem Dorfe Flores de Moila in Spanien bat eine größere Ungahl von Einwohnern fifeilch non raubigen Schalen gegeffen. 6 Berfonen ftarben boran, is andere ringen mit bem Tobe, riefe liegen femertrunt barnieber.

Beitung Guibo Jeibler. Berantwortlich für ben rebaftionellen Is. Bauf Berichte, für ben Reftame- und Angeigenteil feine. Encht, für ben Draif und Bering Billd. Holzapfet, lämel, in Biebeich. Punatienebruf und Berlag ber Buchbruderei Gutho Beibler in Biebrich

15. Westpr. Pferde-Lotterie. Inventur: Ausverfauf.

Birhung am 16. Jull er. Gewinne im Gesamtwerte von 44000 Mark. Lofe a 1 Mart empfichit

G. Zeidler, Agl. Lotterie-Einnehmer Biebrich. Rathausfirage 16.

Schröder's Kuranstalt für Naturheilverfahren,

Homöopathie, Kräutersaftkuren etc.

Wiesbaden Kniser-Friedrich-Ring 5 neben der Biegkirche. - Sprechseit: von 9-12, 3-7, Sonntaga von 9-10. Mein kombiniertes Heilverfahren hat sofhet bei vormitetes Leiden oft da noch schönste Erfolge, we alle einseitigen Methoden veraugten.

Adolf Schröder 4%+Not-2005

Inm Küffent ich ein baued, meifies Geficht, mit rollarm, ingendertibem Anoleben und ichonem

Stedenpferd-Selfe Steuenpiero-Seife
idie belie Klienmild-Seife)
Sauf so A Die Kliefma ertöbe Anda Eream welcher rote und rölige Sauf well opd lammetweich made Lube so A. In Godheim in der Knussaporbeft, in Kliebrich d. M. Opdenbeimer, A. Krudd, G. Reibholer Broc., und Brans Schneiberdöbs. 300

chaufteur Schule Aeltestes Institut Prosp. Stellenvermitting tre

Altenqueritraße, Dand dellemer Bobnnug 4 Limmer und Rammer um 1. Eftsber er zu vermieren, Raberes bafetatt.

28ohining

Inventur= Ausverkauf.

Senfationell billig. Oin Boften Sport-Anglige
mit langer ober forsen
Sele, medernite angegant

sum Mustudien 18 20 reciler Merr 518 35 20 Ein Boften

Summi- und Bozenet-Minist

ann Zinsinden 1200 15.2 Ein Wosten

Herren-Copes ann Mas- 650 860 1150

Stan Löwenstein Wwe. Mains, Bahubuffir. 13 Rein Laben.

Bezngspreis: mono Bringerlohn; 3n o phoe Beftellgelb, e

No 106.

Amtliche Be der Stadt P

das Abfahren einer Beit dem Tiefenweg wied e h Schulhole menigfriebiner Eachbeine a. IV., den 1

Be Mm Diensing, den 15 ber Remaining emiger Synthymerioonnung in ber ringenb pergeben. Pocheim a. M., ben 11

Be Es macht fich in neuere frar, it beral, auf den Wie Segrin in der Rahe di Cor bleien Ihngebörigfel

bei die Geset au werten mit die Geset eine Geset ein G Cocheim a. W., ben 5.

21 Die Reldie Berficherunge that 1912 ab erfolgend in bie Invalidenverfie ffen erhöht und gwar für in Countiere I con in Sobutions III on in Sobutions IV on in Sobutions V on

bi Dormen ber neuen M bei den bei den gen marten bit betweinen dur bie Beit noch bem 20 Depresent fanh 3am 3med 25 May 1, 85 1442 bis 144 bor bem I. Januar 1912 i 130 bes Javalibenverlie intmachung, betreffenb inbenden Beitragimarfe chten ben Meiche-Berfich Den Rünflicht biero Sin ber aberben Bolitebi I bis jum 30. Isni 1912 | 2 ab ind alte Warten nur beibes

brieben.

his Jum 31. Dezember beiten bei ben Martenverft Bel Grund ber neuen B Stelleberung formen bom S und alle Berficherungeb on Jahl Zofahmarten ber Jahl Zofahmarten ber Jahl Zofahmarten bertagt 1 Zofahmarten bert Soniarten von ber Dof

Berftebenbe Befanntmach unis Arbracht. Die Gefanntmachung bi 28. März 1904 über bi-bir Berlie Bliesbaden Land e

be bermenbenden Beitrn

Die Berren Burgermeiller bing burch Musbang on bei beiten Gtelle, burch bie Beile toftenloo jur Ren Bieb wiederholt verbifen: Siesbaben, ben 8. Samue

be be pollycineensitung for ber

Utber bie Bermenbung nicht bestehen bei dem Bub in bestehen bei dem Bub in bestehen bei dem 30. g im Kreinbler Der 150 um Rteisblan Rr. 150 un Belle befannt gu get den ber befannt zu gehen beringen berauf binsseite beringen berauf binsseite beringen wir beringerungspilichtige ein Bellecuerficherungspilichtige ein Bellecuerficherungspilichtige in bes neuen Rußers und bes neuen Rußers und bes neuen Buße. Lohnfielte 1 35g. Lohnfielte 1 40 Big. Lohnfielte

Geschäfts-Empfehlung. Sabe bier Belfenheimer Strafe 49 eine

errichtet und balie mich bei Bedarf an

Möbeln jeder Art

beftenl empfohlen.

300 Letbhofen

nus prima Baxinoblese baxes 50 3 und 95 3

150 Chebiot-Sofen

anna geführert, für 3 bin 9 Indre 195 burchinen Lie für 10 bis 14 975 Indre kill

grarbeiert, gun Anslucken,

Stild 180

berriiche Whitter 176 200 370 550

Stan

Limentein Wine.

Mainz, Bahnhofftr. 13

I. Ctort. Hein Laben.

Stud Fantafie.

Wafchweften

300 Stoff-Weiten

Bodjaditenb. Rarl Schneider, Schreiner.

Hochheim am Main, ben 5. Juli 1913,

For Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Homers Winesternth 45 Stunde v. Frankfurt a. M. Prosp. d. Dr. Schulze-Kahleyen, Nervenarzt.

Bajomajoinem, Ofen Inventur: Ausverfauf.



Biesbaden, Rheinfte. 66, Rein Baben. Teleinn 2014.

Ottal. Oddiner, Judige-fingel it Britefer after Maffen, Judigeräte, fragt. Statie, beite bill. France in telegri Geffliget-parf i. Kucrdad 76 (dellen). Butelag grais. feit nen preismert gu verfaufen Bill Rab. Gilini-Ervebition

Quieta! Nährsalzreicher (Mithreal shan, merchaloso) Dosen Mir, 1,— and Mir. 2— Ses Sejon Botto sole Terrate I Es glat nichts Besseres! Marke Quieta in Drogen

Westelsterhillien, Quictewerke II Bad Dürkbelm,

Wiesbaden Langgasse 16 Bankgeschäfte Jeder Art. Billige, sorgfältige Bedienung. Hypotheken-Vermittlung Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer-Gewölbe (im Kellergeschoss) mit vermietbaren Schrankfächern (Safes). Mietpreis jährlich 15, 10, 8 und 4 Mk.

Pfeisser & Co., Bankgeschäft Tel. 51 u. 706